

Marketingreport

Gewaltverbot in der Erziehung

1. Trendmessung zu 2009



Qualität aus Überzeugung

Spectra Marktforschungsgesellschaft mbH.
Brucknerstraße 3-5/4, A-4020 Linz
Telefon: +43 (0)732 6901-0, Fax: 6901-4
E-Mail: office@spectra.at, www.spectra.at

Auftraggeber:



Aufgabenstellung:

Anlässlich des 25jährigen Bestehens des Gewaltverbots in der Erziehung wurde das Stimmungsbild in der oberösterreichischen Bevölkerung zum Thema „Gewaltverbot in der Erziehung“ erneut eingefangen. Diese Studie ist eine Folgemessung zu der 2009 in gleicher Form durchgeführten Erhebung, d. h. die vorliegenden Ergebnisse zeigen auch auf, ob und inwieweit ein Umdenken in der Bevölkerung stattgefunden hat.

Stichprobe:

Die Erhebung richtete sich an **n=800 Personen** repräsentativ für die oö. Bevölkerung ab 18 Jahre. Die Stichprobenauswahl erfolgte „at random“ aus dem Herold.

Methodik:

Die Befragungen wurden telefonisch von 63 geschulten und kontrollierten Interviewern im CATI-Studio von Spectra durchgeführt.

Timing:

Die Feldarbeit fand vom 11. Februar bis 10. März 2014 statt.

Dokumentation:

Die statistischen Fehlerspannen, die Struktur der Befragten, die Tabellen und der Fragebogen befinden sich im Anhang.

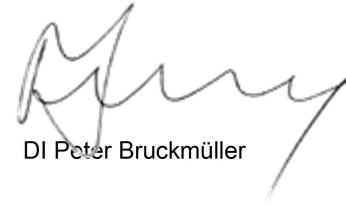
Legende:

 **GRÜNE** Markierungen heben signifikante **positive** Unterschiede zwischen Gruppen hervor bzw. verweisen auf **positiv** hervorzuhebende Werte.

 **ROTE** Markierungen heben signifikante **negative** Unterschiede zwischen Gruppen hervor bzw. verweisen auf **negativ** hervorzuhebende Werte.



Mag. Elisabeth Dibold



DI Peter Bruckmüller

Projektleiter:

Soweit in diesem Report personenbezogene Ausdrücke verwendet werden, umfassen diese Frauen und Männer gleichermaßen.

Prozentwert-Summen, die nicht genau 100% ergeben, resultieren aus Rundungsdifferenzen.

Ergebnisse auf Basis $n < 80$ stellen lediglich Indikationswerte dar.

Verständnis von „Gewalt in der Erziehung“

Körperliche Züchtigungsmaßnahmen wie eine Tracht Prügel (89%) oder auch eine Ohrfeige (70%) sind für die große Mehrheit der Oberösterreicher Beispiele für „Gewalt in der Erziehung“. Weit abgeschlagen (mit jeweils nur etwa einem Drittel Zustimmung) fällt unter Gewalt in der Erziehung, wenn „mit der 15jährigen Tochter als Strafe eine Woche nicht gesprochen wird“, „Kinder den Nachmittag alleine verbringen und es nichts Warmes zu essen gibt, weil die Eltern arbeiten sind“ oder wenn „die Mutter der 3jährigen Tochter einen Klaps auf den Hintern gibt, weil diese nicht zu quengeln aufhört“.

Einerseits ist es erfreulich, dass in den letzten 5 Jahren das Verständnis dafür, was alles unter „Gewalt in der Erziehung“ fällt, deutlich zugenommen hat. Vor allem in der männlichen Bevölkerung ist das Bewusstsein dafür stark angestiegen. Quer durch alle soziodemografischen Gruppen fällt auf, dass insbesondere die „Ohrfeige“ sowie „der Klaps auf den Hintern“ im Vergleich zur Messung 2009 deutlich öfter als Gewalt in der Erziehung eingestuft wird. **Andererseits werden leichtere bzw. psychische Formen der Gewalt noch von vielen Personen, und zwar unabhängig von Alter, Geschlecht oder ob man selbst Elternteil ist, weitgehend in der Erziehung akzeptiert.**

Bekanntheit des Gesetzes „Recht auf gewaltfreie Erziehung“

Gut zwei von drei Oberösterreichern haben bereits vom gesetzlich verankerten Recht des Kindes auf gewaltfreie Erziehung gehört. Das ist ein signifikanter Anstieg von 9%-Punkten gegenüber 2009. Vor allem in den jüngeren Bevölkerungsschichten hat die Kenntnis über dieses Gesetz sehr stark zugenommen.

Welche Erziehungsmaßnahmen gesetzlich verboten sind

Harte körperliche Anwendungen von Gewalt („Kind mit einem Gegenstand schlagen“, „Dem Kind eine „ordentliche Watsche“ geben) werden von so gut wie allen Befragten als Gesetzesverstoß angesehen. Eine große Mehrheit ist außerdem der Meinung, dass auch das „Hintern versohlen“ oder die „Verweigerung von Essen“ als Erziehungsmaßnahme gesetzlich verboten sind. Etwa 7 von 10 Oberösterreichern erachten weiters „die leichte Watsche“ und „das Kind im Zimmer einsperren“ als per Gesetz unzulässige Erziehungsmaßnahme. Das „Beschimpfen des Kindes“ ist hingegen für nur gut ein Fünftel etwas, das in der Erziehung gesetzlich verboten ist.

Im Vergleich zu 2009 ist das Bewusstsein, dass das Versohlen des Hinterns sowie die „leichte Watsche“ gesetzlich verboten sind, signifikant angestiegen. Im Trend unverändert bleiben hingegen andere – nicht körperliche – Formen der Gewalt, wie das Verweigern von Essen, Einsperren im Zimmer und Beschimpfen

des Kindes. **Anders als bei den körperlichen Formen der Gewalt hat also bei Erziehungsformen, die auf der psychischen Ebene stattfinden, noch keine Bewusstseins-schärfung innerhalb der letzten 5 Jahre stattgefunden.**

Einstellung zu Erziehungsmaßnahmen

Sowohl auf Basis der Gesamtbevölkerung als auch in den verschiedenen demographischen Schichten ist es „common sense“, dass das Gespräch mit Kindern immer noch die beste Möglichkeit ist, um Streit zu schlichten sowie dass Kinder ein Recht auf gewaltfreie Erziehung haben. Sehr erfreulich ist, dass Personen mit Kindern im Haushalt diesen beiden Aussagen fast zu 100% zustimmen.

Im Trend zeichnet sich keine signifikante Veränderung nach oben ab, da bereits 2009 die Zustimmung in diesen Punkten sehr groß war. Einzig bei den älteren Bevölkerungsgruppen ist die Zustimmung zum Recht der Kinder auf gewaltfreie Erziehung angestiegen und liegt nun ebenfalls auf sehr hohem Niveau.

Ein Drittel der Oberösterreicher meint, dass „es niemanden etwas angeht, was in der eigenen Familie vorgeht“. Diese Einstellung hat gegenüber 2009 unter den Frauen, älteren Personen bzw. Nicht-Berufstätigen signifikant zugenommen. Die Interpretation dieser Aussage ist schwierig, da das Ergebnis positive und negative Schlüsse zulässt. Wird damit verdeutlicht, dass man den Mantel des Schweigens über Ereignisse in der Familie breiten soll, so könnte sich das Verschleiern von Gewalt dahinter verstecken. Genauso könnte schlicht die Wahrung der Privatsphäre gefordert werden. Unter dem Aspekt der generell positiven Entwicklung des Themas trifft vermutlich eher Zweites zu – sprich, der Familie wird verstärkt der Platz des Rückzugs, des „Unter-sich-Seins“ zugeschrieben, und zwar ohne dabei negative Aspekte wie Gewaltverschleierung hinein zu interpretieren.

Ein Viertel stimmt zu „dass es schon mal vorkommen kann, dass einem die Hand ausrutscht, wenn alles zu viel wird“. In der Trendbetrachtung sinkt die Akzeptanz dafür bei den Männern, den Personen mittleren Alters und jenen mit Kindern im Haushalt.

Und knapp ein Fünftel ist immer noch der Meinung, dass eine „gesunde Watsche“ niemandem schadet. Hier zeichnet sich ein deutlicher Rückgang in der Zustimmung ab – die „gesunde Watsche“ gehört damit in der Kindererziehung noch mehr der Vergangenheit an.

Diese Rückgänge sind eine weitere Bestätigung dafür, dass man in der Kindererziehung verstärkt von Bestrafungen, die mit körperlichen Gewaltausübungen einhergehen, Abstand nimmt.

Eigene Erfahrungen mit Erziehungsmaßnahmen

Gewalt wurde am eigenen Leiben am häufigsten in Form einer leichten Ohrfeige (71% zumindest selten) oder auch von Beschimpfungen/Anschreien (zwei Drittel wurden zumindest selten von den Eltern beschimpft oder angeschrien). Gut 4 von 10 wurde der Hintern versohlt oder mussten zur Strafe in ihrem Zimmer bleiben. Das Scheitern Knien (14%), Verweigerung von Zuwendung in Form von Nicht-mehr-mit-dem-Kind-Sprechen (12%) oder kein-Essen-Bekommen (7%) mussten nur wenige Oberösterreicher in ihrer Kindheit erfahren.

In der demografischen Betrachtung ist der Blick auf die Generation der 18-29jährigen der interessanteste, da diese Gruppe in ihrer Kindheit bereits den gesetzlichen Anspruch auf gewaltfreie Erziehung hatte. **Und es ist tatsächlich gut zu erkennen, dass diese jüngeren Personen als Kinder weniger geohrfeigt worden sind und ihnen auch der Hintern nicht so oft versohlt worden ist. Dafür mussten die Jüngeren häufiger zur Strafe in ihrem Zimmer bleiben. Daraus lässt sich sehr wohl ableiten, dass diese Generation unter dem Schutzmantel des Gesetzes eine sanftere Erziehung erfahren durfte.**

Leistungen und Hilfestellungen in der Erziehungsarbeit

Für eine große Mehrheit der Eltern mit Kindern im Haushalt steht eine ausreichende Unterstützung durch den Partner/Partnerin und auch das sonstige soziale Umfeld zur Verfügung. Eine gute Zusammenarbeit mit den Kinderbetreuungseinrichtungen und Schulen ist für die meisten ebenfalls vorhanden. Nichtsdestotrotz hat ein Fünftel den Wunsch nach diesen Hilfeleistungen (der Bedarf ist also derzeit nicht gedeckt).

Nicht einmal die Hälfte der Eltern mit Kindern im Haushalt hat das Gefühl, Anerkennung durch die Gesellschaft für ihre Erziehungsarbeit zu bekommen – der Wunsch danach ist jedenfalls sehr stark vorhanden – vor allem unter den Nicht-Berufstätigen.

40% der Eltern stehen bei Fragen und Problemen Beratungs- und Hilfseinrichtungen zur Verfügung, etwa halb so viele würden sich solche Einrichtungen wünschen.

In der Trendbetrachtung ist die Situation mehr oder weniger unverändert. Tendenziell ist der Wunsch nach Anerkennung der Erziehungsarbeit gegenüber 2009 etwas angestiegen, insbesondere bei den Frauen. Dafür scheint die Zusammenarbeit mit Schulen und Kinderbetreuungseinrichtungen nun mehr den Bedürfnissen der Eltern zu entsprechen als noch vor 5 Jahren.

Charts



SPECTRA
MARKTFORSCHUNG

Was man unter Gewalt in der Erziehung versteht (2014)

Frage 1: Immer wieder hört oder liest man von „Gewalt in der Erziehung“. Ich lese Ihnen nun verschiedene Beispiele vor. Bei welchen dieser Beispiele würden Sie sagen: „Ja, das stimmt, das ist Gewalt in der Erziehung.“

Basis: Oberösterreichische Bevölkerung / Angaben in %

	Ins- gesamt n=800	Geschlecht		Alter			Berufstätigkeit		Eltern n=541	Kinder im Haushalt n=207
		Männlich n=390	Weiblich n=410	18-29 Jahre n=151	30-49 Jahre n=288	50 Jahre und älter n=361	Berufs- tätig n=414	Nicht berufstätig n=386		
Gewalt in der Erziehung ist, wenn										
Der Vater dem 16jährigen Sohn mit dem Gürtel eine Tracht Prügel verpasst und ihn im Zimmer einsperrt, als Strafe, weil er mehrere Tage die Schule geschwänzt hat und den Eltern Geld gestohlen hat	89	88	89	92	96	82	95	82	89	95
Der 9jährige Sohn, der sein Zimmer nicht aufgeräumt hat, eine Ohrfeige bekommt	70	69	70	71	77	63	73	66	70	75
Der Vater mit seiner 15jährigen Tochter eine Woche lang nicht mehr spricht, als Strafe dafür, dass er sie beim Rauchen erwischt hat	34	31	38	28	33	38	35	33	36	31
Die 7- und 10jährigen Geschwister fast jeden Nachmittag alleine verbringen und es warmes Essen nur selten gibt, weil die Eltern arbeiten müssen und die Kinder vernachlässigen	33	32	35	34	32	34	31	36	35	33
Die Mutter der 3jährigen Tochter einen Klaps auf den Hintern gibt, weil diese nicht aufhört zu quengeln	30	31	29	33	34	25	28	32	29	34
Der Sohn, weil er frech war, Fernsehverbot bekommt	4	4	3	1	4	5	2	6	4	3
	260	255	264	259	276	247	264	255	263	271

Was man unter Gewalt in der Erziehung versteht (Diff. 2009/2014)

Frage 1: Immer wieder hört oder liest man von „Gewalt in der Erziehung“. Ich lese Ihnen nun verschiedene Beispiele vor. Bei welchen dieser Beispiele würden Sie sagen: „Ja, das stimmt, das ist Gewalt in der Erziehung.“

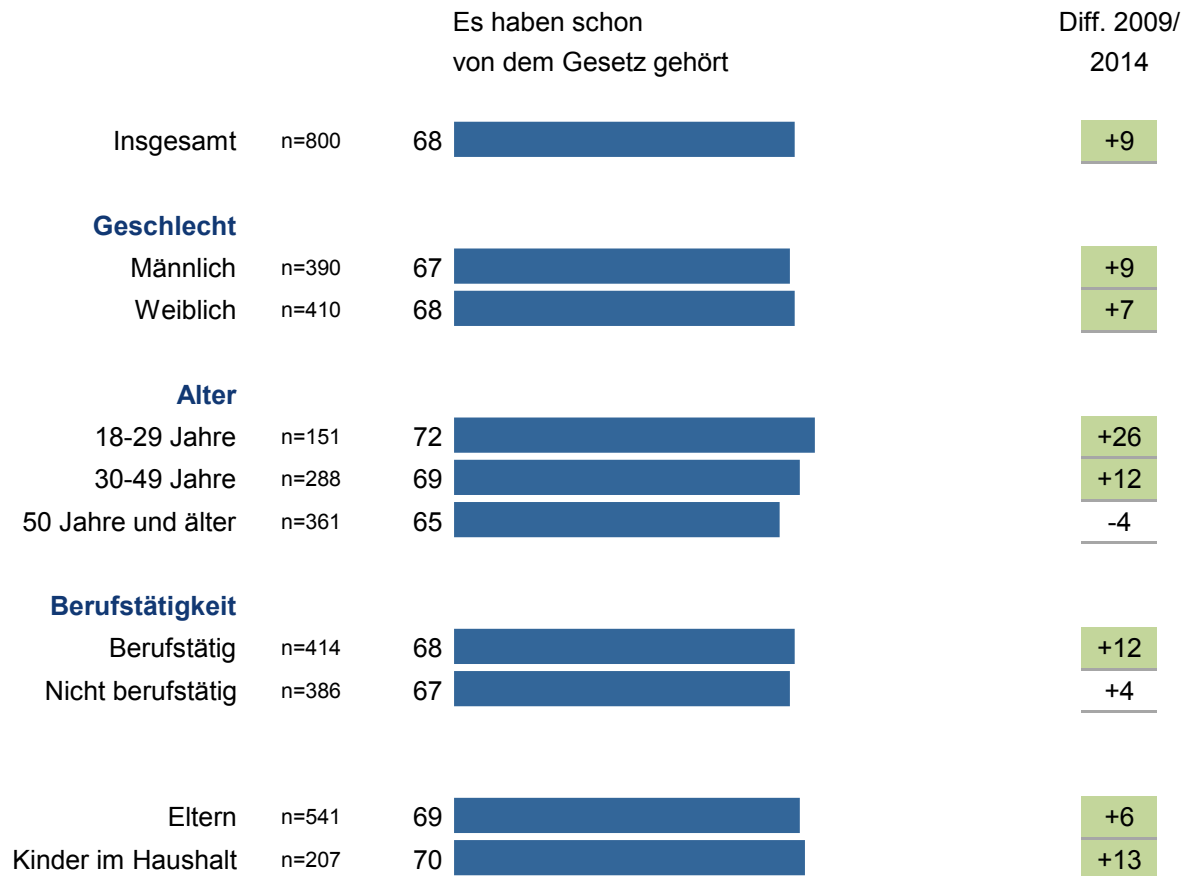
Basis: Oberösterreichische Bevölkerung / Angaben in %

	Ins- gesamt	Geschlecht		Alter			Berufstätigkeit		Eltern	Kinder im Haushalt
		Männlich	Weiblich	18-29 Jahre	30-49 Jahre	50 Jahre und älter	Berufs- tätig	Nicht berufstätig		
Gewalt in der Erziehung ist, wenn										
Der Vater dem 16jährigen Sohn mit dem Gürtel eine Tracht Prügel verpasst und ihn im Zimmer einsperrt, als Strafe, weil er mehrere Tage die Schule geschwänzt hat und den Eltern Geld gestohlen hat	+5	+10	+0	+4	+8	+4	+8	+2	+6	+7
Der 9jährige Sohn, der sein Zimmer nicht aufgeräumt hat, eine Ohrfeige bekommt	+15	+21	+9	+5	+17	+19	+15	+14	+16	+10
Der Vater mit seiner 15jährigen Tochter eine Woche lang nicht mehr spricht, als Strafe dafür, dass er sie beim Rauchen erwischt hat	+6	+7	+7	+4	+5	+9	+5	+8	+7	+6
Die 7- und 10jährigen Geschwister fast jeden Nachmittag alleine verbringen und es warmes Essen nur selten gibt, weil die Eltern arbeiten müssen und die Kinder vernachlässigen	+3	+8	+0	+9	+0	+3	+0	+6	+4	+5
Die Mutter der 3jährigen Tochter einen Klaps auf den Hintern gibt, weil diese nicht aufhört zu quengeln	+12	+19	+6	+4	+13	+16	+7	+18	+13	+14
Der Sohn, weil er frech war, Fernsehverbot bekommt	+0	-1	+0	-4	+1	+0	-2	+2	-1	+0

Bekanntheit des Gesetzes "Recht auf gewaltfreie Erziehung"

Frage 2: In Österreich ist seit 25 Jahren Gewalt in der Erziehung gesetzlich verboten. Haben Sie von diesem Gesetz schon gehört?

Basis: Oberösterreichische Bevölkerung / Angaben in %



Welche Erziehungsmaßnahmen gesetzlich verboten sind (2014)

Frage 3: Ich lese Ihnen nun verschiedene Erziehungsmaßnahmen vor. Welche dieser Erziehungsmaßnahmen sind Ihrer Meinung nach gesetzlich verboten?

Basis: Oberösterreichische Bevölkerung / Angaben in %

Gesetzlich verboten ist	Insgesamt n=800	Geschlecht		Alter			Berufstätigkeit		Eltern n=541	Kinder im Haushalt n=207
		Männlich n=390	Weiblich n=410	18-29 Jahre n=151	30-49 Jahre n=288	50 Jahre und älter n=361	Berufs- tätig n=414	Nicht berufstätig n=386		
Das Kind mit einem Gegenstand schlagen	98	98	99	96	99	98	100	97	99	99
Dem Kind eine „ordentliche Watsche“ geben	92	93	90	90	95	89	94	89	92	95
Dem Kind den Hintern versohlen	86	85	87	81	92	83	88	83	87	89
Dem Kind das Essen verweigern	85	88	82	89	87	81	89	79	84	88
Dem Kind eine leichte Watsche geben	70	73	67	73	80	60	75	64	72	81
Das Kind im Zimmer einsperren	69	70	68	62	74	68	73	65	70	74
Das Kind beschimpfen	27	28	25	43	30	17	30	23	24	29
Dem Kind Fernsehverbot geben	4	2	5	1	2	6	3	4	4	2
	531	537	523	535	559	502	552	504	532	557

Welche Erziehungsmaßnahmen gesetzlich verboten sind (Diff. 2009/2014)

Frage 3: Ich lese Ihnen nun verschiedene Erziehungsmaßnahmen vor. Welche dieser Erziehungsmaßnahmen sind Ihrer Meinung nach gesetzlich verboten?

Basis: Oberösterreichische Bevölkerung / Angaben in %

Gesetzlich verboten ist	Insgesamt	Geschlecht		Alter			Berufstätigkeit		Eltern	Kinder im Haushalt
		Männlich	Weiblich	18-29 Jahre	30-49 Jahre	50 Jahre und älter	Berufstätig	Nicht berufstätig		
Das Kind mit einem Gegenstand schlagen	+0	+1	+0	-4	-1	+2	+1	+0	+2	+0
Dem Kind eine „ordentliche Watsche“ geben	+2	+4	-1	-4	+2	+4	+2	+1	+3	+4
Dem Kind den Hintern versohlen	+6	+7	+5	-7	+11	+6	+6	+5	+7	+3
Dem Kind das Essen verweigern	-2	+1	-6	-5	-1	-3	+0	-6	-2	+0
Dem Kind eine leichte Watsche geben	+11	+17	+6	+2	+16	+12	+10	+14	+15	+15
Das Kind im Zimmer einsperren	+1	+5	-4	-12	+9	-1	+5	-4	+2	+4
Das Kind beschimpfen	+3	-1	+5	-6	+12	-1	+4	+1	+5	+4
Dem Kind Fernsehverbot geben	+1	-2	+4	+0	-1	+2	+0	+1	+1	+0

Einstellung zu Erziehungsmaßnahmen (Top2boxes: Stufe 1+2) (2014)

Frage 4: Ich lese Ihnen nun verschiedene Aussagen von Eltern vor. Wie sehr stimmen Sie folgenden Aussagen zu? 1 bedeutet, Sie stimmen voll und ganz zu, 5 bedeutet, Sie stimmen gar nicht zu. Mit den Zahlen dazwischen können Sie abstufen.

Basis: Oberösterreichische Bevölkerung / Angaben in %

1 = stimme voll und ganz zu

5 = stimme gar nicht zu

	Insgesamt n=800	Geschlecht		Alter			Berufstätigkeit		Eltern n=541	Kinder im Haushalt n=207
		Männlich n=390	Weiblich n=410	18-29 Jahre n=151	30-49 Jahre n=288	50 Jahre und älter n=361	Berufs- tätig n=414	Nicht berufstätig n=386		
Das Gespräch mit Kindern ist immer noch die beste Möglichkeit, um Streit zu schlichten	97	95	98	91	100	97	97	96	98	99
Kinder haben ein Recht auf gewaltfreie Erziehung	96	96	97	96	98	94	99	93	96	99
Was in der eigenen Familie vorgeht, geht niemanden etwas an	32	27	36	25	28	38	26	37	34	29
Wenn alles zu viel wird, z.B. Arbeit, private Sorgen, etc. und dann noch die Kinder lästig sind, kann es schon vorkommen, dass einem die Hand ausrutscht	25	20	29	24	17	31	21	29	25	16
Eine „gesunde Watsche“ schadet niemandem	19	17	21	13	14	26	14	25	20	15

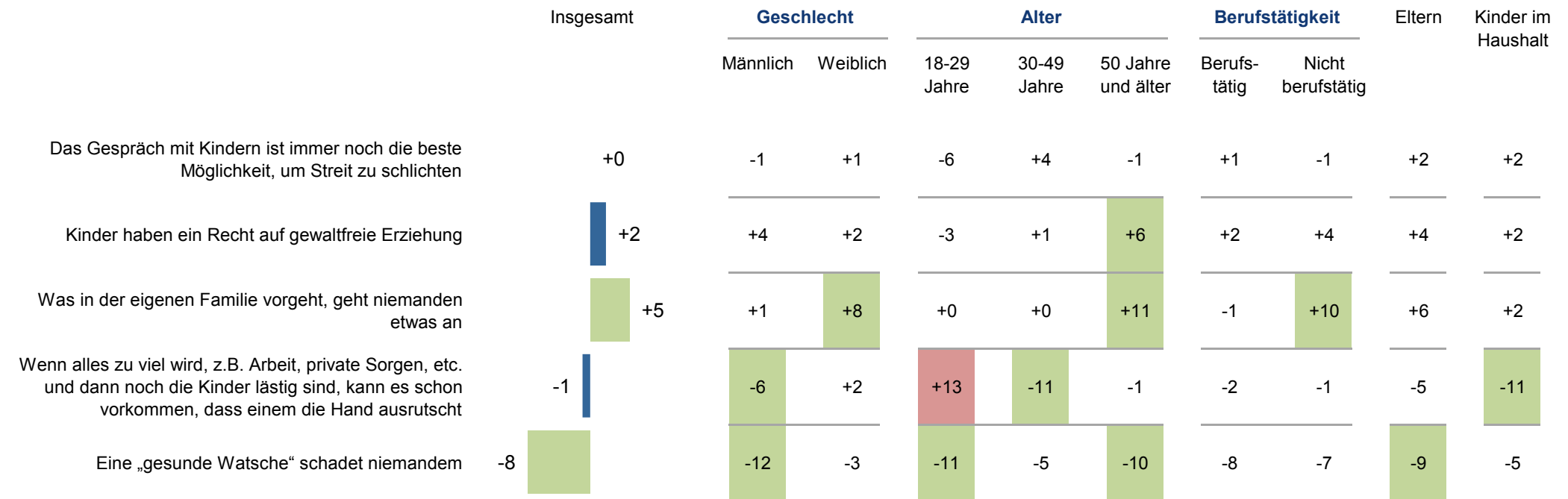
Einstellung zu Erziehungsmaßnahmen (Top2boxes: Stufe 1+2) (Diff. 2009/2014)

Frage 4: Ich lese Ihnen nun verschiedene Aussagen von Eltern vor. Wie sehr stimmen Sie folgenden Aussagen zu? 1 bedeutet, Sie stimmen voll und ganz zu, 5 bedeutet, Sie stimmen gar nicht zu. Mit den Zahlen dazwischen können Sie abstufen.

Basis: Oberösterreichische Bevölkerung / Angaben in %

1 = stimme voll und ganz zu

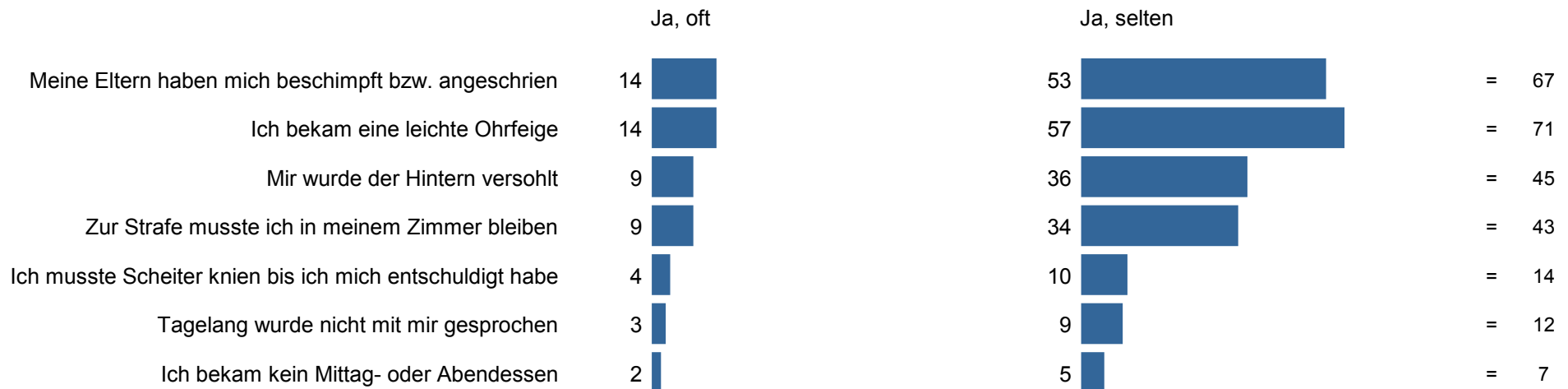
5 = stimme gar nicht zu



Eigene Erfahrungen mit Erziehungsmaßnahmen - Insgesamt (2014)

Frage 5: Ich lese Ihnen nun Aussagen vor, die auf Ihre eigene Erziehung zutreffen können. Bei welchen Aussagen würden Sie sagen: „Ja, das stimmt, so war das damals bei mir auch.“

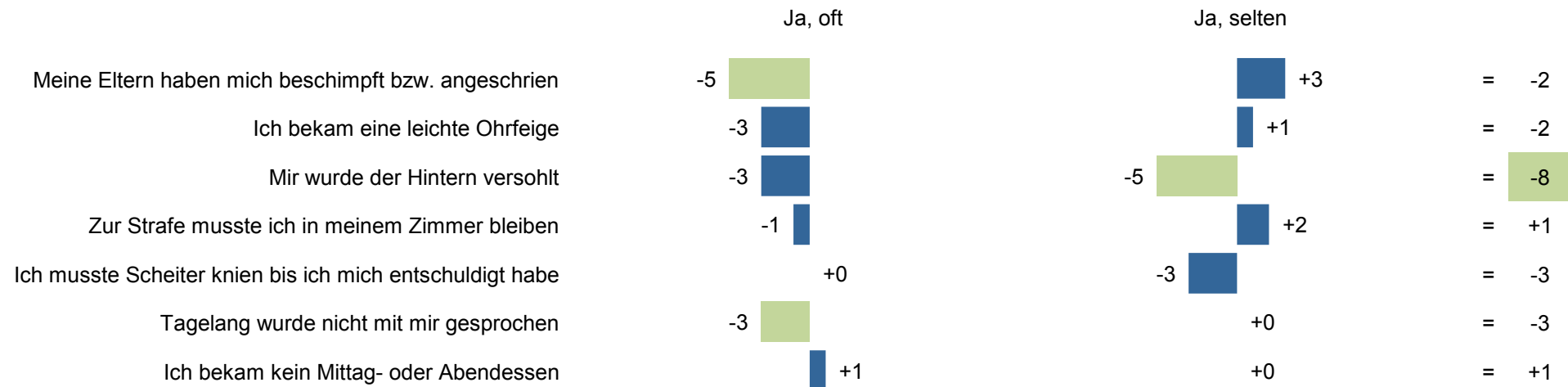
Basis: Oberösterreichische Bevölkerung insgesamt / n=800 / Angaben in %



Eigene Erfahrungen mit Erziehungsmaßnahmen - Insgesamt (Diff. 2009/2014)

Frage 5: Ich lese Ihnen nun Aussagen vor, die auf Ihre eigene Erziehung zutreffen können. Bei welchen Aussagen würden Sie sagen: „Ja, das stimmt, so war das damals bei mir auch.“

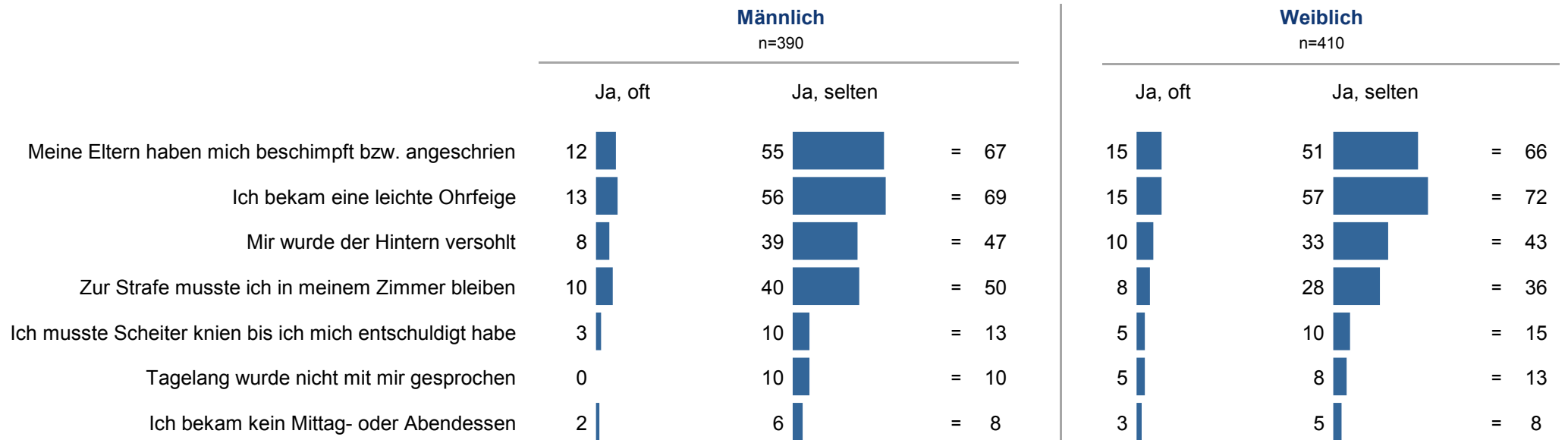
Basis: Oberösterreichische Bevölkerung / Angaben in %



Eigene Erfahrungen mit Erziehungsmaßnahmen nach Geschlecht (2014)

Frage 5: Ich lese Ihnen nun Aussagen vor, die auf Ihre eigene Erziehung zutreffen können. Bei welchen Aussagen würden Sie sagen: „Ja, das stimmt, so war das damals bei mir auch.“

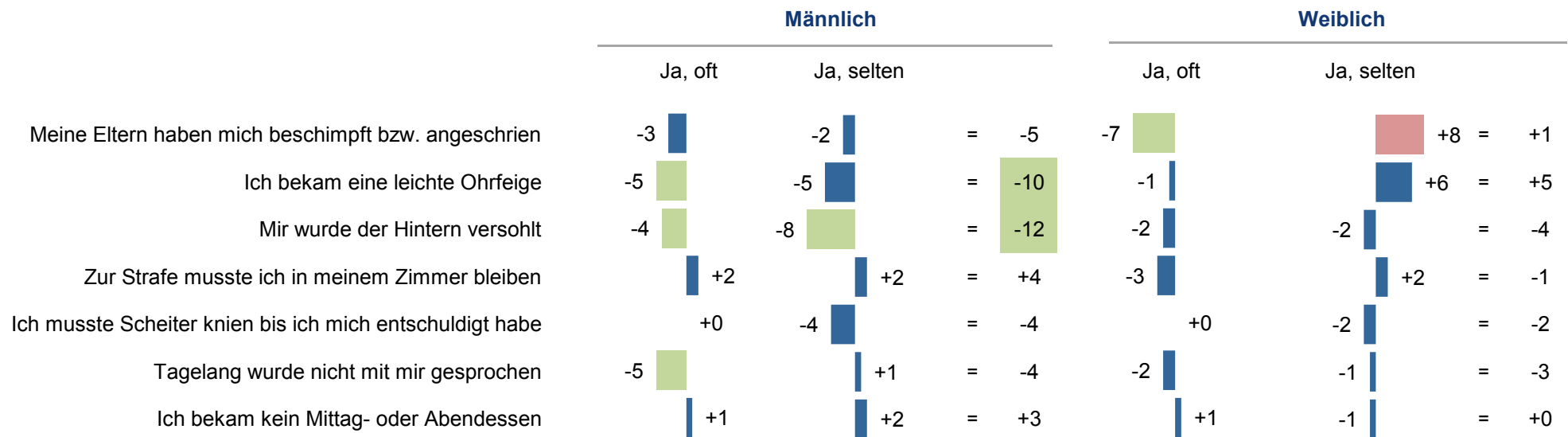
Basis: Oberösterreichische Bevölkerung / Angaben in %



Eigene Erfahrungen mit Erziehungsmaßnahmen nach Geschlecht (Diff. 2009/2014)

Frage 5: Ich lese Ihnen nun Aussagen vor, die auf Ihre eigene Erziehung zutreffen können. Bei welchen Aussagen würden Sie sagen: „Ja, das stimmt, so war das damals bei mir auch.“

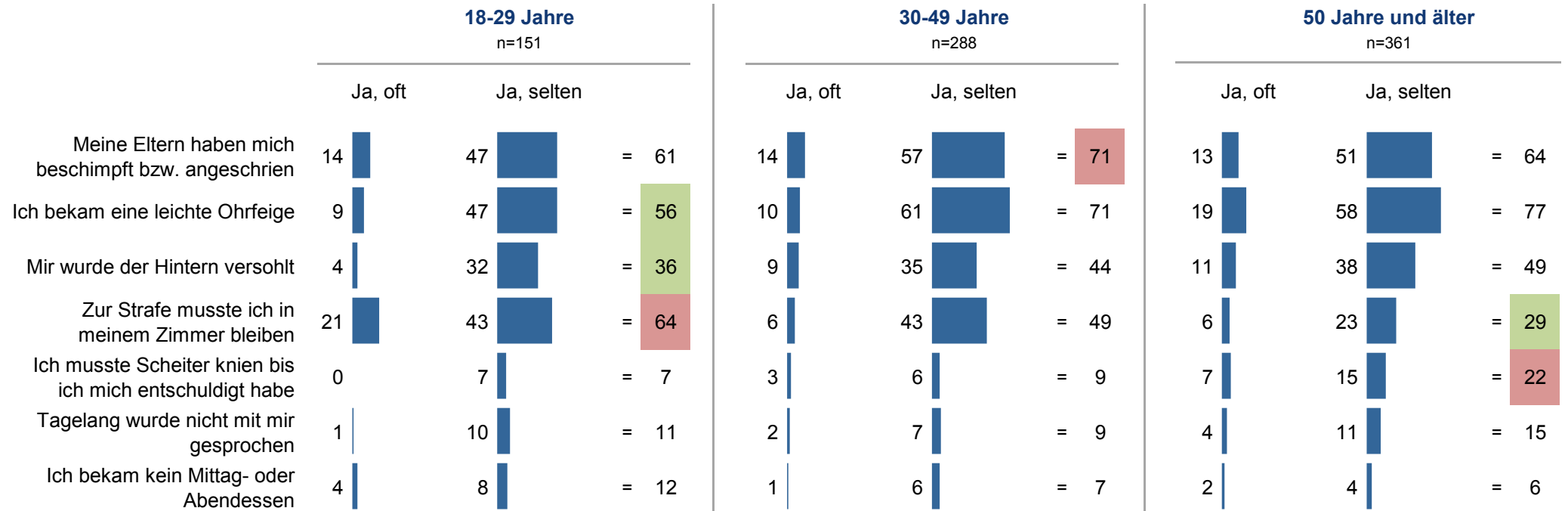
Basis: Oberösterreichische Bevölkerung / Angaben in %



Eigene Erfahrungen mit Erziehungsmaßnahmen nach Alter (2014)

Frage 5: Ich lese Ihnen nun Aussagen vor, die auf Ihre eigene Erziehung zutreffen können. Bei welchen Aussagen würden Sie sagen: „Ja, das stimmt, so war das damals bei mir auch.“

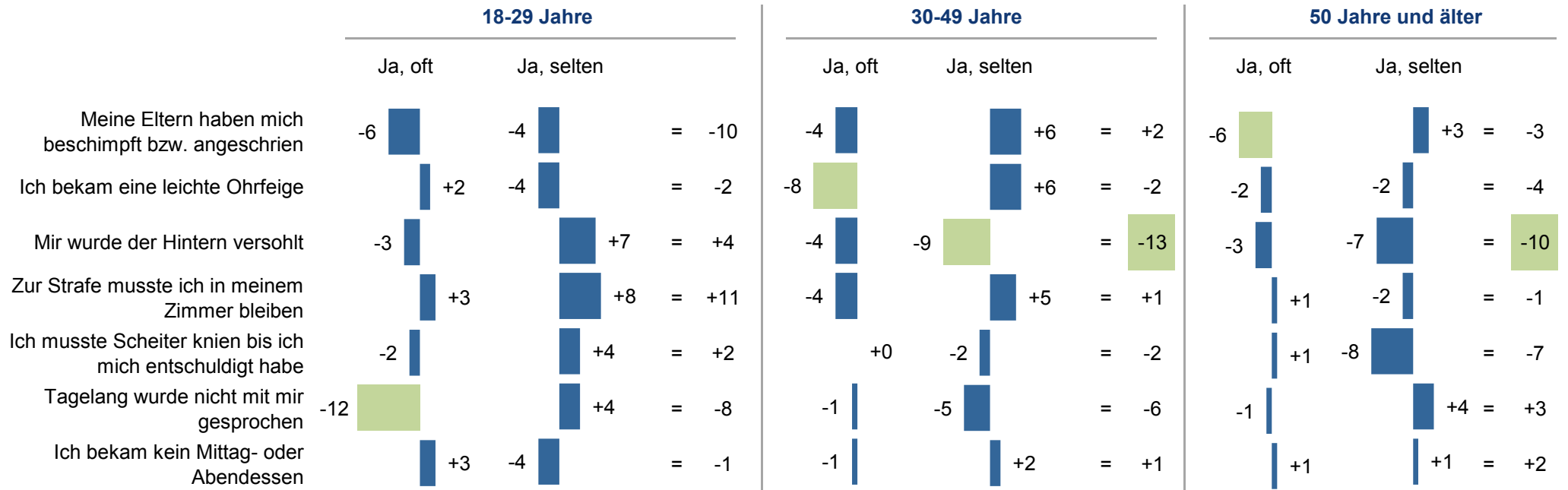
Basis: Oberösterreichische Bevölkerung / Angaben in %



Eigene Erfahrungen mit Erziehungsmaßnahmen nach Alter (Diff. 2009/2014)

Frage 5: Ich lese Ihnen nun Aussagen vor, die auf Ihre eigene Erziehung zutreffen können. Bei welchen Aussagen würden Sie sagen: „Ja, das stimmt, so war das damals bei mir auch.“

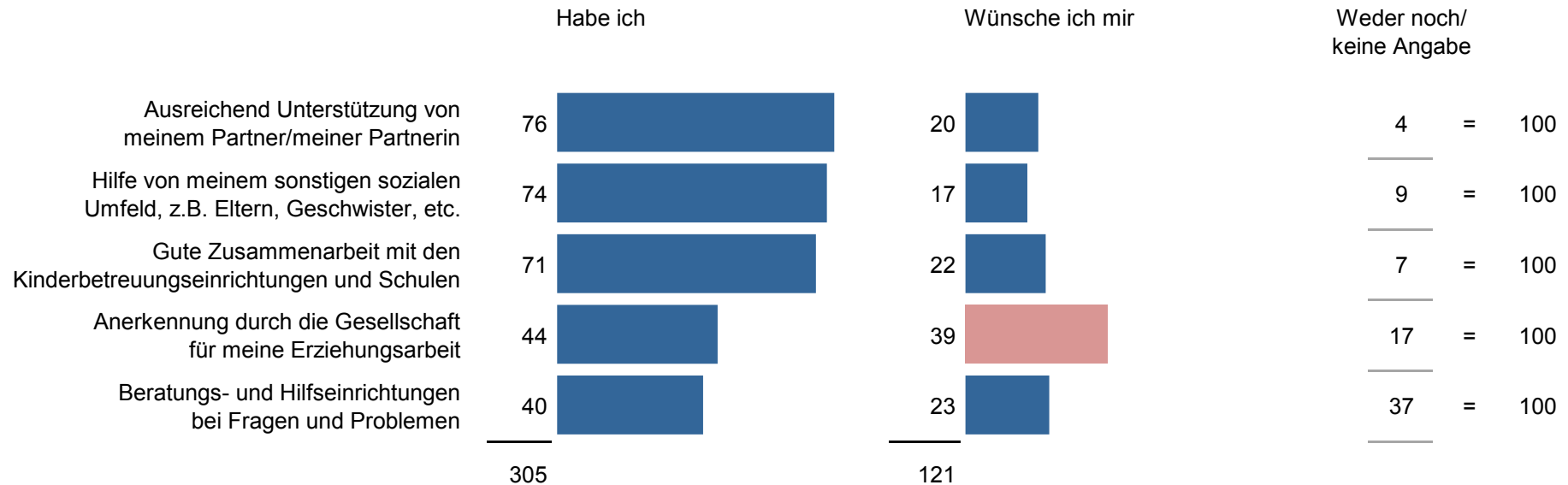
Basis: Oberösterreichische Bevölkerung / Angaben in %



Welche Leistungen man als Hilfe für die Erziehung der Kinder hat bzw. sich wünscht (2014)

Frage 6: Welche der folgenden Leistungen haben Sie bzw. welche würden Sie sich als Elternteil als Hilfe für die Erziehung Ihrer Kinder wünschen?

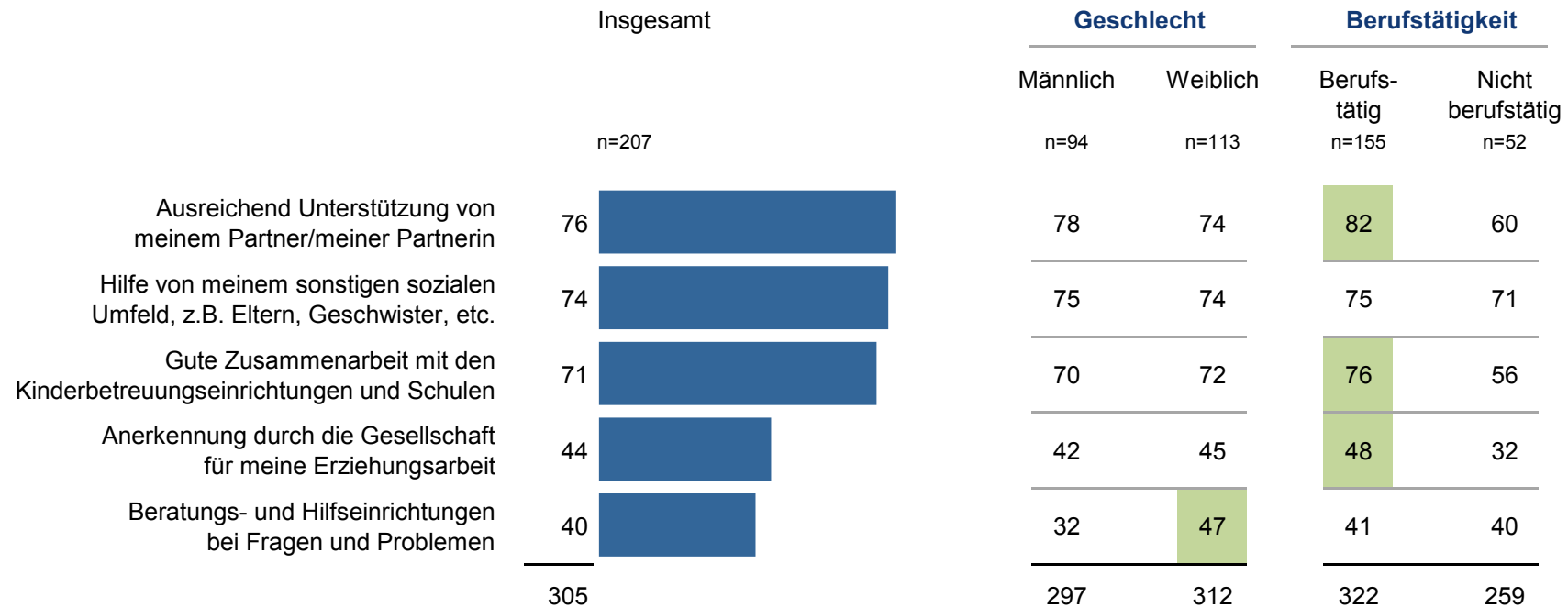
Basis: OÖ Haushalte mit Kindern / n=207 / Angaben in %



Welche Leistungen man als Hilfe für die Erziehung der Kinder hat (2014)

Frage 6: Welche der folgenden Leistungen haben Sie bzw. welche würden Sie sich als Elternteil als Hilfe für die Erziehung Ihrer Kinder wünschen?

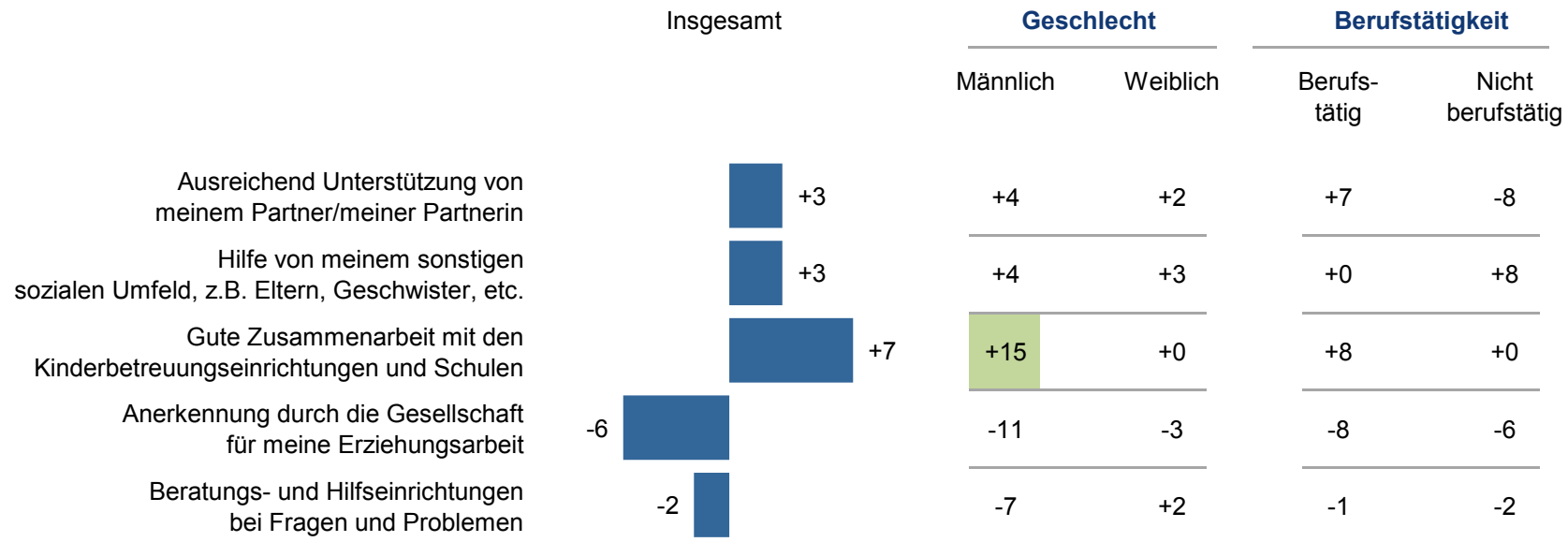
Basis: OÖ Haushalte mit Kindern / Angaben in %



Welche Leistungen man als Hilfe für die Erziehung der Kinder hat (Diff. 2009/2014)

Frage 6: Welche der folgenden Leistungen haben Sie bzw. welche würden Sie sich als Elternteil als Hilfe für die Erziehung Ihrer Kinder wünschen?

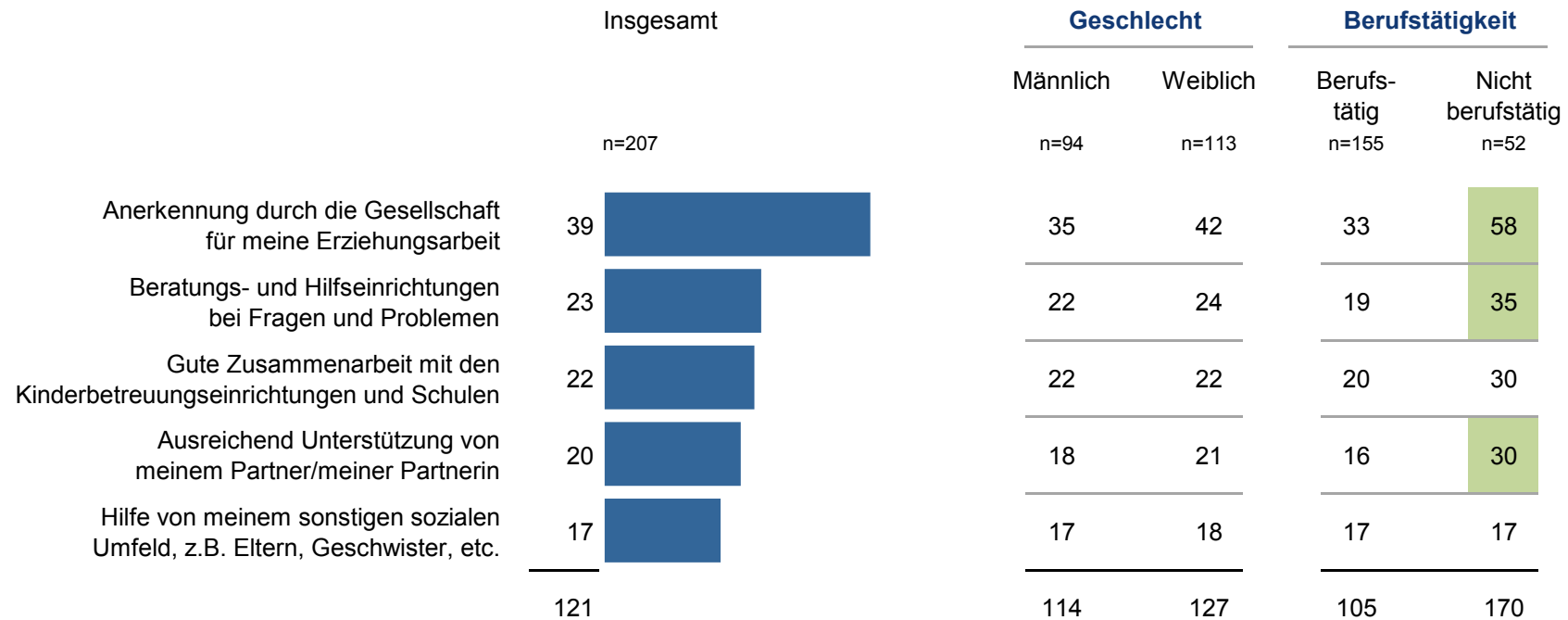
Basis: OÖ Haushalte mit Kindern / Angaben in %



Wo man sich mehr Hilfe für die Erziehung der Kinder wünscht (2014)

Frage 6: Welche der folgenden Leistungen haben Sie bzw. welche würden Sie sich als Elternteil als Hilfe für die Erziehung Ihrer Kinder wünschen?

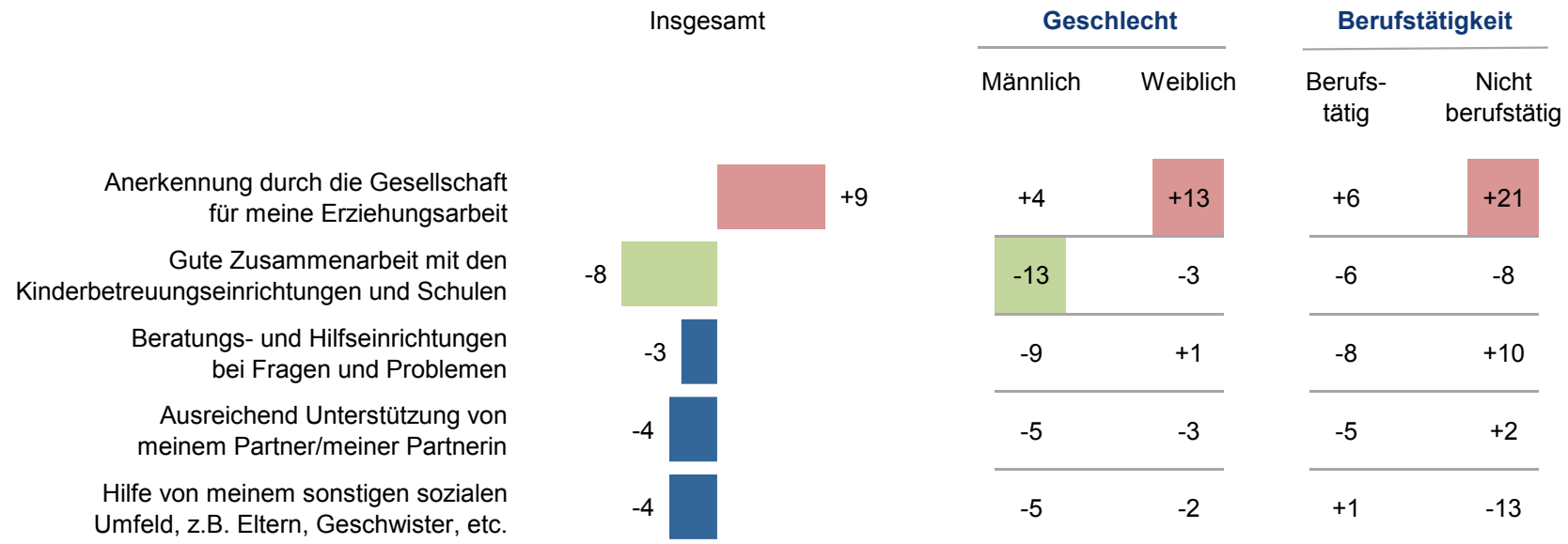
Basis: OÖ Haushalte mit Kindern / Angaben in %



Wo man sich mehr Hilfe für die Erziehung der Kinder wünscht (Diff. 2009/2014)

Frage 6: Welche der folgenden Leistungen haben Sie bzw. welche würden Sie sich als Elternteil als Hilfe für die Erziehung Ihrer Kinder wünschen?

Basis: OÖ Haushalte mit Kindern / Angaben in %



Statistische Fehlerspannen

Werte von 2σ - doppelter Standard-Fehler - in Prozenten
 Signifikanzniveau 95.45 Prozent

n= Umfang der Stichprobe	p=Häufigkeit eines Merkmals in der Grundgesamtheit in Prozenten									
	50	40	30	25	20	15	10	8	5	2
	50	60	70	75	80	85	90	92	95	98
100	10,00	9,80	9,20	8,66	8,00	7,24				
150	8,16	8,00	7,52	7,08	6,52	5,82				
200	7,10	6,94	6,52	6,14	5,68	5,06	4,26			
250	6,32	6,20	5,82	5,50	5,06	4,52	3,80	3,42		
300	5,80	5,68	5,30	5,00	4,64	4,24	3,48	3,24		
400	5,00	4,90	4,60	4,32	4,00	3,56	3,00	2,70	2,18	
500	4,48	4,40	4,12	3,88	3,60	3,20	2,68	2,42	1,94	
600	4,10	4,00	3,78	3,56	3,28	2,92	2,46	2,22	1,78	
700	3,78	3,70	3,48	3,28	3,02	2,70	2,26	2,04	1,64	
800	3,54	3,46	3,26	3,06	2,84	2,52	2,12	1,90	1,54	1,00
1000	3,16	3,10	2,90	2,64	2,52	2,26	1,90	1,70	1,38	0,88
1200	2,90	2,84	2,66	2,50	2,32	2,06	1,74	1,56	1,26	0,82
1400	2,70	2,62	2,46	2,32	2,14	1,92	1,62	1,44	1,18	0,76
1600	2,50	2,44	2,30	2,16	2,00	1,80	1,50	1,36	1,10	0,70
1800	2,36	2,32	2,18	2,04	1,90	1,68	1,42	1,28	1,02	0,66
2000	2,24	2,20	2,06	1,94	1,80	1,60	1,34	1,20	0,98	0,62
2500	2,00	1,96	1,84	1,72	1,60	1,42	1,20	1,08	0,88	0,56
3000	1,84	1,80	1,68	1,58	1,46	1,30	1,10	1,00	0,80	0,52
4000	1,58	1,54	1,46	1,38	1,26	1,12	0,94	0,86	0,68	0,44
5000	1,40	1,38	1,30	1,22	1,12	1,00	0,84	0,76	0,62	0,40
6000	1,30	1,28	1,20	1,12	1,04	0,92	0,78	0,70	0,56	0,36
7000	1,20	1,18	1,10	1,04	0,96	0,86	0,72	0,64	0,52	0,34
8000	1,12	1,10	1,04	0,96	0,90	0,80	0,68	0,60	0,48	0,32
10000	1,00	0,98	0,92	0,87	0,80	0,71	0,60	0,54	0,44	0,28
15000	0,82	0,80	0,75	0,71	0,65	0,58	0,49	0,44	0,36	0,23

Anmerkung: Die Lücke in der rechten oberen Ecke erklärt sich daraus, dass man bei kleinem n und kleinem p (bzw. p nahe an 100 Prozent) den Wert für σ nicht durch eine einzige Zahl ausdrücken kann. (Die Binominalverteilung wird merklich unsymmetrisch und weicht von der Normalverteilung ab, d. h., die Fehlerspannen nach oben und nach unten nehmen verschiedene Werte an.)

Tabellen

UMFRAGE: 14-1347 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / FEBRUAR 2014

Tabelle 1

	n	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG. -----	800	100
GESCHLECHT		
Männlich -----	390	49
Weiblich -----	410	51
ALTER		
18-29 Jahre -----	151	19
30-49 Jahre -----	288	36
50 Jahre und älter -----	361	45
SCHULBILDUNG		
Pflichtschule (Volks- und Hauptschule) -----	225	28
Lehrausbildung -----	334	42
Berufsbildende mittlere Schule (o. Matura) -----	74	9
Matura, Uni -----	166	21
POLITISCHER BEZIRK		
Linz\Wels\Steyr -----	313	39
Rest OÖ -----	487	61
Linz -----	187	23
HH-NETTO-EINKOMMEN		
unter 1.236 Euro -----	154	19
1.236 - 2.180 Euro -----	241	30
Über 2.180 Euro -----	290	36
BERUFSTÄTIGKEIT		
Berufstätig -----	414	52
Nicht berufstätig -----	386	48
ELTERN		
Ja -----	541	68
Nein -----	259	32
KINDER IM HH		
Ja -----	207	26
Nein -----	593	74
GEBURTSORT DER ELTERN		
Österreich -----	721	90
Anderes Land -----	101	13

Ergebnisse auf Basis n < 80 stellen lediglich Indikationswerte dar

UMFRAGE: 14-1347 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / FEBRUAR 2014

Tabelle 2

1. Fangen wir jetzt mit dem Interview an. Immer wieder hört oder liest man von Gewalt in der Erziehung. Ich lese Ihnen nun verschiedene Beispiele vor. Bei welchen dieser Beispiele würden Sie sagen: Ja, das stimmt, das ist Gewalt in der Erziehung. Ist "Gewalt in der Erziehung":

a) wenn die Mutter der 3jährigen Tochter einen Klaps auf den Hintern gibt, weil diese nicht aufhört zu quengeln?

	Basis	Ja	Eher ja	Eher nein	Nein
	n	%	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	800	30	22	27	21
GESCHLECHT					
Männlich -----	390	31	22	28	19
Weiblich -----	410	29	22	27	22
ALTER					
18-29 Jahre -----	151	33	26	26	15
30-49 Jahre -----	288	34	24	26	16
50 Jahre und älter -----	361	25	19	29	27
SCHULBILDUNG					
Pflichtschule (Volks- und Hauptschule) -----	225	24	22	25	29
Lehrausbildung -----	334	32	19	30	19
Berufsbildende mittlere Schule (o. Matura) -----	74	30	22	23	25
Matura, Uni -----	166	34	28	26	12
POLITISCHER BEZIRK					
Linz/Wels/Steyr -----	313	36	22	22	20
Rest OÖ -----	487	26	21	30	22
Linz -----	187	30	23	26	20
HH-NETTO-EINKOMMEN					
unter 1.236 Euro -----	154	28	17	25	30
1.236 - 2.180 Euro -----	241	32	19	25	24
Über 2.180 Euro -----	290	30	26	30	14
BERUFSTÄTIGKEIT					
Berufstätig -----	414	28	23	32	16
Nicht berufstätig -----	386	32	20	22	26
ELTERN					
Ja -----	541	29	22	28	21
Nein -----	259	33	22	25	20
KINDER IM HH					
Ja -----	207	34	21	30	15
Nein -----	593	29	22	26	23
GEBURTSORT DER ELTERN					
Österreich -----	721	31	21	27	21
Anderes Land -----	101	24	25	31	20

Ergebnisse auf Basis n < 80 stellen lediglich Indikationswerte dar

UMFRAGE: 14-1347 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / FEBRUAR 2014

Tabelle 3

1.b) wenn der Sohn, weil er frech war, Fernsehverbot bekommt?

	Basis	Ja	Eher ja	Eher nein	Nein
	n	%	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	800	4	5	22	69
GESCHLECHT					
Männlich -----	390	4	5	26	65
Weiblich -----	410	3	5	18	74
ALTER					
18-29 Jahre -----	151	1	5	21	73
30-49 Jahre -----	288	4	2	22	72
50 Jahre und älter -----	361	5	7	22	66
SCHULBILDUNG					
Pflichtschule (Volks- und Hauptschule) -----	225	6	5	22	67
Lehrausbildung -----	334	3	4	22	71
Berufsbildende mittlere Schule (o. Matura) -----	74	3	2	22	73
Matura, Uni -----	166	2	7	23	69
POLITISCHER BEZIRK					
Linz/Wels/Steyr -----	313	4	4	21	70
Rest OÖ -----	487	3	5	23	69
Linz -----	187	5	5	19	70
HH-NETTO-EINKOMMEN					
unter 1.236 Euro -----	154	2	6	17	75
1.236 - 2.180 Euro -----	241	5	6	22	67
Über 2.180 Euro -----	290	4	3	23	70
BERUFSTÄTIGKEIT					
Berufstätig -----	414	2	3	24	71
Nicht berufstätig -----	386	6	6	20	68
ELTERN					
Ja -----	541	4	5	23	68
Nein -----	259	3	5	20	72
KINDER IM HH					
Ja -----	207	3	4	24	69
Nein -----	593	4	5	21	70
GEBURTSORT DER ELTERN					
Österreich -----	721	4	4	21	70
Anderes Land -----	101	0	8	32	60

Ergebnisse auf Basis n < 80 stellen lediglich Indikationswerte dar

UMFRAGE: 14-1347 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / FEBRUAR 2014

Tabelle 4

1.c) wenn der 9jährige Sohn, der sein Zimmer nicht aufgeräumt hat, eine Ohrfeige bekommt?

	Basis	Ja	Eher ja	Eher nein	Nein
	n	%	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	800	70	13	10	8
GESCHLECHT					
Männlich -----	390	69	13	9	9
Weiblich -----	410	70	12	11	7
ALTER					
18-29 Jahre -----	151	71	10	8	11
30-49 Jahre -----	288	77	11	7	5
50 Jahre und älter -----	361	63	15	13	9
SCHULBILDUNG					
Pflichtschule (Volks- und Hauptschule) -----	225	59	15	14	12
Lehrausbildung -----	334	71	12	10	8
Berufsbildende mittlere Schule (o. Matura) -----	74	71	13	9	7
Matura, Uni -----	166	81	11	6	3
POLITISCHER BEZIRK					
Linz/Wels/Steyr -----	313	75	9	8	7
Rest OÖ -----	487	66	15	11	8
Linz -----	187	70	14	9	7
HH-NETTO-EINKOMMEN					
unter 1.236 Euro -----	154	58	17	14	11
1.236 - 2.180 Euro -----	241	67	12	10	11
Über 2.180 Euro -----	290	78	12	8	3
BERUFSTÄTIGKEIT					
Berufstätig -----	414	73	13	8	6
Nicht berufstätig -----	386	66	12	12	10
ELTERN					
Ja -----	541	70	13	10	7
Nein -----	259	69	11	10	10
KINDER IM HH					
Ja -----	207	75	11	8	5
Nein -----	593	68	13	11	9
GEBURTSORT DER ELTERN					
Österreich -----	721	70	12	11	8
Anderes Land -----	101	71	16	6	7

Ergebnisse auf Basis n < 80 stellen lediglich Indikationswerte dar

UMFRAGE: 14-1347 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / FEBRUAR 2014

Tabelle 5

1.d) wenn die 7- und 10jährigen Geschwister fast jeden Nachmittag alleine verbringen und es warmes Essen nur selten gibt, weil die Eltern arbeiten müssen und die Kinder vernachlässigen?

	Basis	Ja	Eher ja	Eher nein	Nein
	n	%	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	800	33	29	22	16
GESCHLECHT					
Männlich -----	390	32	27	21	20
Weiblich -----	410	35	31	22	12
ALTER					
18-29 Jahre -----	151	34	26	22	18
30-49 Jahre -----	288	32	31	20	17
50 Jahre und älter -----	361	34	28	23	15
SCHULBILDUNG					
Pflichtschule (Volks- und Hauptschule) -----	225	30	27	25	18
Lehrausbildung -----	334	32	31	22	14
Berufsbildende mittlere Schule (o. Matura) -----	74	49	26	17	9
Matura, Uni -----	166	33	27	19	21
POLITISCHER BEZIRK					
Linz/Wels/Steyr -----	313	35	27	21	18
Rest OÖ -----	487	32	30	22	15
Linz -----	187	27	29	24	20
HH-NETTO-EINKOMMEN					
unter 1.236 Euro -----	154	37	28	25	10
1.236 - 2.180 Euro -----	241	27	32	23	18
Über 2.180 Euro -----	290	38	27	20	16
BERUFSTÄTIGKEIT					
Berufstätig -----	414	31	29	23	17
Nicht berufstätig -----	386	36	29	20	15
ELTERN					
Ja -----	541	35	28	22	15
Nein -----	259	30	30	21	19
KINDER IM HH					
Ja -----	207	33	36	18	13
Nein -----	593	33	27	23	17
GEBURTSORT DER ELTERN					
Österreich -----	721	34	28	22	16
Anderes Land -----	101	28	32	21	20

Ergebnisse auf Basis n < 80 stellen lediglich Indikationswerte dar

UMFRAGE: 14-1347 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / FEBRUAR 2014

Tabelle 6

1.e) wenn der Vater mit seiner 15jährigen Tochter eine Woche lang nicht mehr spricht, als Strafe dafür, dass er sie beim Rauchen erwischt hat?

	Basis	Ja	Eher ja	Eher nein	Nein
	n	%	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	800	34	22	23	21
GESCHLECHT					
Männlich -----	390	31	22	24	23
Weiblich -----	410	38	21	21	19
ALTER					
18-29 Jahre -----	151	28	20	25	27
30-49 Jahre -----	288	33	26	22	19
50 Jahre und älter -----	361	38	19	22	21
SCHULBILDUNG					
Pflichtschule (Volks- und Hauptschule) -----	225	35	18	19	28
Lehrausbildung -----	334	31	22	27	21
Berufsbildende mittlere Schule (o. Matura) -----	74	34	26	21	19
Matura, Uni -----	166	40	25	21	14
POLITISCHER BEZIRK					
Linz/Wels/Steyr -----	313	35	26	20	19
Rest OÖ -----	487	33	19	25	23
Linz -----	187	32	26	20	22
HH-NETTO-EINKOMMEN					
unter 1.236 Euro -----	154	29	21	27	23
1.236 - 2.180 Euro -----	241	36	21	17	26
Über 2.180 Euro -----	290	38	23	22	16
BERUFSTÄTIGKEIT					
Berufstätig -----	414	35	22	25	18
Nicht berufstätig -----	386	33	22	20	25
ELTERN					
Ja -----	541	36	21	25	19
Nein -----	259	31	24	18	27
KINDER IM HH					
Ja -----	207	31	20	28	21
Nein -----	593	35	22	21	21
GEBURTSORT DER ELTERN					
Österreich -----	721	35	21	23	21
Anderes Land -----	101	26	26	27	20

Ergebnisse auf Basis n < 80 stellen lediglich Indikationswerte dar

UMFRAGE: 14-1347 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / FEBRUAR 2014

Tabelle 7

1.f) wenn der Vater dem 16jährigen Sohn mit dem Gürtel eine Tracht Prügel verpasst und ihn im Zimmer einsperrt, als Strafe, weil er mehrere Tage die Schule geschwänzt hat und den Eltern Geld gestohlen hat?

	Basis	Ja	Eher ja	Eher nein	Nein
	n	%	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	800	89	8	2	2
GESCHLECHT					
Männlich -----	390	88	8	2	2
Weiblich -----	410	89	8	2	2
ALTER					
18-29 Jahre -----	151	92	4	3	0
30-49 Jahre -----	288	96	4	-	1
50 Jahre und älter -----	361	82	13	2	3
SCHULBILDUNG					
Pflichtschule (Volks- und Hauptschule) -----	225	80	15	3	2
Lehrausbildung -----	334	91	6	2	2
Berufsbildende mittlere Schule (o. Matura) -----	74	91	5	2	2
Matura, Uni -----	166	95	3	0	1
POLITISCHER BEZIRK					
Linz/Wels/Steyr -----	313	91	4	3	2
Rest OÖ -----	487	87	10	1	1
Linz -----	187	90	4	4	2
HH-NETTO-EINKOMMEN					
unter 1.236 Euro -----	154	79	17	3	2
1.236 - 2.180 Euro -----	241	88	6	3	3
Über 2.180 Euro -----	290	92	7	1	0
BERUFSTÄTIGKEIT					
Berufstätig -----	414	95	5	0	0
Nicht berufstätig -----	386	82	11	3	3
ELTERN					
Ja -----	541	89	8	2	2
Nein -----	259	88	8	2	2
KINDER IM HH					
Ja -----	207	95	4	0	1
Nein -----	593	87	9	2	2
GEBURTSORT DER ELTERN					
Österreich -----	721	89	7	2	1
Anderes Land -----	101	88	10	0	3

Ergebnisse auf Basis n < 80 stellen lediglich Indikationswerte dar

UMFRAGE: 14-1347 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / FEBRUAR 2014

Tabelle 8

1. Fangen wir jetzt mit dem Interview an. Immer wieder hört oder liest man von Gewalt in der Erziehung. Ich lese Ihnen nun verschiedene Beispiele vor. Bei welchen dieser Beispiele würden Sie sagen: Ja, das stimmt, das ist Gewalt in der Erziehung. Ist "Gewalt in der Erziehung":

ÜBERSICHTSTABELLE "JA"

Basis	a) wenn die Mutter der 3jährigen Tochter einen Klaps auf den Hintern gibt, weil diese nicht aufhört zu quengeln?		b) wenn der Sohn, weil er frech war, Fernsehverbot bekommt?		c) wenn der 9jährige Sohn, der sein Zimmer nicht aufräumt hat, eine Ohrfeige bekommt?		d) wenn die 7- und 10jährigen Geschwister fast jeden Nachmittag alleine verbringen und es warmes Essen nur selten gibt, weil die Eltern arbeiten müssen und die Kinder vernachlässigen?		e) wenn der Vater mit seiner 15jährigen Tochter eine Woche lang nicht mehr spricht, als Strafe dafür, dass er sie beim Rauchen erwischt hat?		f) wenn der Vater dem 16jährigen Sohn mit dem Gürtel eine Tracht Prügel verpasst und ihn im Zimmer einsperrt, als Strafe, weil er mehrere Tage die Schule geschwänzt hat und den Eltern Geld gestohlen hat?	
	n	%	%	%	%	%	%	%	%			
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	800	30	4	70	33	34	89					
GESCHLECHT												
Männlich -----	390	31	4	69	32	31	88					
Weiblich -----	410	29	3	70	35	38	89					
ALTER												
18-29 Jahre -----	151	33	1	71	34	28	92					
30-49 Jahre -----	288	34	4	77	32	33	96					
50 Jahre und älter -----	361	25	5	63	34	38	82					
SCHULBILDUNG												
Pflichtschule (Volks- und Hauptschule) -----	225	24	6	59	30	35	80					
Lehrausbildung -----	334	32	3	71	32	31	91					
Berufsbildende mittlere Schule (o. Matura) -----	74	30	3	71	49	34	91					
Matura, Uni -----	166	34	2	81	33	40	95					
POLITISCHER BEZIRK												
Linz/Wels/Steyr -----	313	36	4	75	35	35	91					
Rest OÖ -----	487	26	3	66	32	33	87					
Linz -----	187	30	5	70	27	32	90					
HH-NETTO-EINKOMMEN												
unter 1.236 Euro -----	154	28	2	58	37	29	79					
1.236 - 2.180 Euro -----	241	32	5	67	27	36	88					
Über 2.180 Euro -----	290	30	4	78	38	38	92					
BERUFSTÄTIGKEIT												
Berufstätig -----	414	28	2	73	31	35	95					
Nicht berufstätig -----	386	32	6	66	36	33	82					
ELTERN												
Ja -----	541	29	4	70	35	36	89					
Nein -----	259	33	3	69	30	31	88					
KINDER IM HH												
Ja -----	207	34	3	75	33	31	95					
Nein -----	593	29	4	68	33	35	87					
GEBURTSORT DER ELTERN												
Österreich -----	721	31	4	70	34	35	89					
Anderes Land -----	101	24	0	71	28	26	88					

Ergebnisse auf Basis n < 80 stellen lediglich Indikationswerte dar

UMFRAGE: 14-1347 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / FEBRUAR 2014

Tabelle 9

1. Fangen wir jetzt mit dem Interview an. Immer wieder hört oder liest man von Gewalt in der Erziehung. Ich lese Ihnen nun verschiedene Beispiele vor. Bei welchen dieser Beispiele würden Sie sagen: Ja, das stimmt, das ist Gewalt in der Erziehung. Ist "Gewalt in der Erziehung":

ÜBERSICHTSTABELLE "EHER JA"

	a) wenn die Mutter der 3jährigen Tochter einen Klaps auf den Hintern gibt, weil diese nicht aufhört zu quengeln?		b) wenn der Sohn, weil er frech war, Fernsehverbot bekommt?		c) wenn der 9jährige Sohn, der sein Zimmer nicht aufräumt hat, eine Ohrfeige bekommt?		d) wenn die 7- und 10jährigen Geschwister fast jeden Nachmittag alleine verbringen und es warmes Essen nur selten gibt, weil die Eltern arbeiten müssen und die Kinder vernachlässigen?		e) wenn der Vater mit seiner 15jährigen Tochter eine Woche lang nicht mehr spricht, als Strafe dafür, dass er sie beim Rauchen erwischt hat?		f) wenn der Vater dem 16jährigen Sohn mit dem Gürtel eine Tracht Prügel verpasst und ihn im Zimmer einsperrt, als Strafe, weil er mehrere Tage die Schule geschwänzt hat und den Eltern Geld gestohlen hat?	
	Basis n	%	%	%	%	%	%	%	%	%		
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	800	22	5	13	29	22	8					
GESCHLECHT												
Männlich -----	390	22	5	13	27	22	8					
Weiblich -----	410	22	5	12	31	21	8					
ALTER												
18-29 Jahre -----	151	26	5	10	26	20	4					
30-49 Jahre -----	288	24	2	11	31	26	4					
50 Jahre und älter -----	361	19	7	15	28	19	13					
SCHULBILDUNG												
Pflichtschule (Volks- und Hauptschule) -----	225	22	5	15	27	18	15					
Lehrausbildung -----	334	19	4	12	31	22	6					
Berufsbildende mittlere Schule (o. Matura) -----	74	22	2	13	26	26	5					
Matura, Uni -----	166	28	7	11	27	25	3					
POLITISCHER BEZIRK												
Linz/Wels/Steyr -----	313	22	4	9	27	26	4					
Rest OÖ -----	487	21	5	15	30	19	10					
Linz -----	187	23	5	14	29	26	4					
HH-NETTO-EINKOMMEN												
unter 1.236 Euro -----	154	17	6	17	28	21	17					
1.236 - 2.180 Euro -----	241	19	6	12	32	21	6					
Über 2.180 Euro -----	290	26	3	12	27	23	7					
BERUFSTÄTIGKEIT												
Berufstätig -----	414	23	3	13	29	22	5					
Nicht berufstätig -----	386	20	6	12	29	22	11					
ELTERN												
Ja -----	541	22	5	13	28	21	8					
Nein -----	259	22	5	11	30	24	8					
KINDER IM HH												
Ja -----	207	21	4	11	36	20	4					
Nein -----	593	22	5	13	27	22	9					
GEBURTSORT DER ELTERN												
Österreich -----	721	21	4	12	28	21	7					
Anderes Land -----	101	25	8	16	32	26	10					

Ergebnisse auf Basis n < 80 stellen lediglich Indikationswerte dar

UMFRAGE: 14-1347 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / FEBRUAR 2014

Tabelle 10

1. Fangen wir jetzt mit dem Interview an. Immer wieder hört oder liest man von Gewalt in der Erziehung. Ich lese Ihnen nun verschiedene Beispiele vor. Bei welchen dieser Beispiele würden Sie sagen: Ja, das stimmt, das ist Gewalt in der Erziehung. Ist "Gewalt in der Erziehung":

ÜBERSICHTSTABELLE "EHER NEIN"

Basis	a) wenn die Mutter der 3jährigen Tochter einen Klaps auf den Hintern gibt, weil diese nicht aufhört zu quengeln?		b) wenn der Sohn, weil er frech war, Fernsehverbot bekommt?		c) wenn der 9jährige Sohn, der sein Zimmer nicht aufräumt hat, eine Ohrfeige bekommt?		d) wenn die 7- und 10jährigen Geschwister fast jeden Nachmittag alleine verbringen und es warmes Essen nur selten gibt, weil die Eltern arbeiten müssen und die Kinder vernachlässigen?		e) wenn der Vater mit seiner 15jährigen Tochter eine Woche lang nicht mehr spricht, als Strafe dafür, dass er sie beim Rauchen erwischt hat?		f) wenn der Vater dem 16jährigen Sohn mit dem Gürtel eine Tracht Prügel verpasst und ihn im Zimmer einsperrt, als Strafe, weil er mehrere Tage die Schule geschwänzt hat und den Eltern Geld gestohlen hat?	
	n	%	%	%	%	%	%	%	%	%		
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	800	27	22	10	22	23	2					
GESCHLECHT												
Männlich -----	390	28	26	9	21	24	2					
Weiblich -----	410	27	18	11	22	21	2					
ALTER												
18-29 Jahre -----	151	26	21	8	22	25	3					
30-49 Jahre -----	288	26	22	7	20	22	-					
50 Jahre und älter -----	361	29	22	13	23	22	2					
SCHULBILDUNG												
Pflichtschule (Volks- und Hauptschule) -----	225	25	22	14	25	19	3					
Lehrausbildung -----	334	30	22	10	22	27	2					
Berufsbildende mittlere Schule (o. Matura) -----	74	23	22	9	17	21	2					
Matura, Uni -----	166	26	23	6	19	21	0					
POLITISCHER BEZIRK												
Linz/Wels/Steyr -----	313	22	21	8	21	20	3					
Rest OÖ -----	487	30	23	11	22	25	1					
Linz -----	187	26	19	9	24	20	4					
HH-NETTO-EINKOMMEN												
unter 1.236 Euro -----	154	25	17	14	25	27	3					
1.236 - 2.180 Euro -----	241	25	22	10	23	17	3					
Über 2.180 Euro -----	290	30	23	8	20	22	1					
BERUFSTÄTIGKEIT												
Berufstätig -----	414	32	24	8	23	25	0					
Nicht berufstätig -----	386	22	20	12	20	20	3					
ELTERN												
Ja -----	541	28	23	10	22	25	2					
Nein -----	259	25	20	10	21	18	2					
KINDER IM HH												
Ja -----	207	30	24	8	18	28	0					
Nein -----	593	26	21	11	23	21	2					
GEBURTSORT DER ELTERN												
Österreich -----	721	27	21	11	22	23	2					
Anderes Land -----	101	31	32	6	21	27	0					

Ergebnisse auf Basis n < 80 stellen lediglich Indikationswerte dar

UMFRAGE: 14-1347 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / FEBRUAR 2014

Tabelle 11

1. Fangen wir jetzt mit dem Interview an. Immer wieder hört oder liest man von Gewalt in der Erziehung. Ich lese Ihnen nun verschiedene Beispiele vor. Bei welchen dieser Beispiele würden Sie sagen: Ja, das stimmt, das ist Gewalt in der Erziehung. Ist "Gewalt in der Erziehung":

ÜBERSICHTSTABELLE "NEIN"

	a) wenn die Mutter der 3jährigen Tochter einen Klaps auf den Hintern gibt, weil diese nicht aufhört zu quengeln?		b) wenn der Sohn, weil er frech war, Fernsehverbot bekommt?		c) wenn der 9jährige Sohn, der sein Zimmer nicht aufräumt hat, eine Ohrfeige bekommt?		d) wenn die 7- und 10jährigen Geschwister fast jeden Nachmittag alleine verbringen und es warmes Essen nur selten gibt, weil die Eltern arbeiten müssen und die Kinder vernachlässigen?		e) wenn der Vater mit seiner 15jährigen Tochter eine Woche lang nicht mehr spricht, als Strafe dafür, dass er sie beim Rauchen erwischt hat?		f) wenn der Vater dem 16jährigen Sohn mit dem Gürtel eine Tracht Prügel verpasst und ihn im Zimmer einsperrt, als Strafe, weil er mehrere Tage die Schule geschwänzt hat und den Eltern Geld gestohlen hat?	
	Basis n	%	%	%	%	%	%	%	%	%		
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	800	21	69	8	16	21	2					
GESCHLECHT												
Männlich -----	390	19	65	9	20	23	2					
Weiblich -----	410	22	74	7	12	19	2					
ALTER												
18-29 Jahre -----	151	15	73	11	18	27	0					
30-49 Jahre -----	288	16	72	5	17	19	1					
50 Jahre und älter -----	361	27	66	9	15	21	3					
SCHULBILDUNG												
Pflichtschule (Volks- und Hauptschule) -----	225	29	67	12	18	28	2					
Lehrausbildung -----	334	19	71	8	14	21	2					
Berufsbildende mittlere Schule (o. Matura) -----	74	25	73	7	9	19	2					
Matura, Uni -----	166	12	69	3	21	14	1					
POLITISCHER BEZIRK												
Linz/Wels/Steyr -----	313	20	70	7	18	19	2					
Rest OÖ -----	487	22	69	8	15	23	1					
Linz -----	187	20	70	7	20	22	2					
HH-NETTO-EINKOMMEN												
unter 1.236 Euro -----	154	30	75	11	10	23	2					
1.236 - 2.180 Euro -----	241	24	67	11	18	26	3					
Über 2.180 Euro -----	290	14	70	3	16	16	0					
BERUFSTÄTIGKEIT												
Berufstätig -----	414	16	71	6	17	18	0					
Nicht berufstätig -----	386	26	68	10	15	25	3					
ELTERN												
Ja -----	541	21	68	7	15	19	2					
Nein -----	259	20	72	10	19	27	2					
KINDER IM HH												
Ja -----	207	15	69	5	13	21	1					
Nein -----	593	23	70	9	17	21	2					
GEBURTSORT DER ELTERN												
Österreich -----	721	21	70	8	16	21	1					
Anderes Land -----	101	20	60	7	20	20	3					

Ergebnisse auf Basis n < 80 stellen lediglich Indikationswerte dar

UMFRAGE: 14-1347 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / FEBRUAR 2014

Tabelle 12

2. In Österreich ist seit 25 Jahren Gewalt in der Erziehung gesetzlich verboten. Haben Sie von diesem Gesetz schon gehört?

	Basis	Ja, gehört	Nein
	n	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	800	68	32
GESCHLECHT			
Männlich -----	390	67	33
Weiblich -----	410	68	32
ALTER			
18-29 Jahre -----	151	72	28
30-49 Jahre -----	288	69	31
50 Jahre und älter -----	361	65	35
SCHULBILDUNG			
Pflichtschule (Volks- und Hauptschule) -----	225	62	38
Lehrausbildung -----	334	69	31
Berufsbildende mittlere Schule (o. Matura) -----	74	67	33
Matura, Uni -----	166	73	27
POLITISCHER BEZIRK			
Linz/Wels/Steyr -----	313	69	31
Rest OÖ -----	487	67	33
Linz -----	187	68	32
HH-NETTO-EINKOMMEN			
unter 1.236 Euro -----	154	66	34
1.236 - 2.180 Euro -----	241	70	30
Über 2.180 Euro -----	290	68	32
BERUFSTÄTIGKEIT			
Berufstätig -----	414	68	32
Nicht berufstätig -----	386	67	33
ELTERN			
Ja -----	541	69	31
Nein -----	259	65	35
KINDER IM HH			
Ja -----	207	70	30
Nein -----	593	67	33
GEBURTSORT DER ELTERN			
Österreich -----	721	67	33
Anderes Land -----	101	70	30

Ergebnisse auf Basis n < 80 stellen lediglich Indikationswerte dar

UMFRAGE: 14-1347 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / FEBRUAR 2014

Tabelle 13

3. Ich lese Ihnen nun verschiedene Erziehungsmaßnahmen vor. Welche dieser Erziehungsmaßnahmen sind Ihrer Meinung nach gesetzlich verboten?

Dem Kind eine leichte Watsche geben

	Basis	Ja, gesetzlich verboten	Nein
	n	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	800	70	30
GESCHLECHT			
Männlich -----	390	73	27
Weiblich -----	410	67	33
ALTER			
18-29 Jahre -----	151	73	27
30-49 Jahre -----	288	80	20
50 Jahre und älter -----	361	60	40
SCHULBILDUNG			
Pflichtschule (Volks- und Hauptschule) -----	225	55	45
Lehrausbildung -----	334	77	23
Berufsbildende mittlere Schule (o. Matura) -----	74	68	32
Matura, Uni -----	166	76	24
POLITISCHER BEZIRK			
Linz/Wels/Steyr -----	313	72	28
Rest OÖ -----	487	68	32
Linz -----	187	72	28
HH-NETTO-EINKOMMEN			
unter 1.236 Euro -----	154	49	51
1.236 - 2.180 Euro -----	241	72	28
Über 2.180 Euro -----	290	79	21
BERUFSTÄTIGKEIT			
Berufstätig -----	414	75	25
Nicht berufstätig -----	386	64	36
ELTERN			
Ja -----	541	72	28
Nein -----	259	64	36
KINDER IM HH			
Ja -----	207	81	19
Nein -----	593	66	34
GEBURTSORT DER ELTERN			
Österreich -----	721	70	30
Anderes Land -----	101	70	30

Ergebnisse auf Basis n < 80 stellen lediglich Indikationswerte dar

UMFRAGE: 14-1347 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / FEBRUAR 2014

Tabelle 14

3. Das Kind im Zimmer einsperren

	Basis	Ja, gesetzlich verboten	Nein
	n	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	800	69	31
GESCHLECHT			
Männlich -----	390	70	30
Weiblich -----	410	68	32
ALTER			
18-29 Jahre -----	151	62	38
30-49 Jahre -----	288	74	26
50 Jahre und älter -----	361	68	32
SCHULBILDUNG			
Pflichtschule (Volks- und Hauptschule) -----	225	57	43
Lehrausbildung -----	334	75	25
Berufsbildende mittlere Schule (o. Matura) -----	74	73	27
Matura, Uni -----	166	70	30
POLITISCHER BEZIRK			
Linz/Wels/Steyr -----	313	70	30
Rest OÖ -----	487	68	32
Linz -----	187	72	28
HH-NETTO-EINKOMMEN			
unter 1.236 Euro -----	154	67	33
1.236 - 2.180 Euro -----	241	70	30
Über 2.180 Euro -----	290	72	28
BERUFSTÄTIGKEIT			
Berufstätig -----	414	73	27
Nicht berufstätig -----	386	65	35
ELTERN			
Ja -----	541	70	30
Nein -----	259	67	33
KINDER IM HH			
Ja -----	207	74	26
Nein -----	593	67	33
GEBURTSORT DER ELTERN			
Österreich -----	721	69	31
Anderes Land -----	101	68	32

Ergebnisse auf Basis n < 80 stellen lediglich Indikationswerte dar

UMFRAGE: 14-1347 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / FEBRUAR 2014

Tabelle 15

3. Das Kind mit einem Gegenstand schlagen

	Basis	Ja, gesetzlich verboten	Nein
	n	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	800	98	2
GESCHLECHT			
Männlich -----	390	98	2
Weiblich -----	410	99	1
ALTER			
18-29 Jahre -----	151	96	4
30-49 Jahre -----	288	99	1
50 Jahre und älter -----	361	98	2
SCHULBILDUNG			
Pflichtschule (Volks- und Hauptschule) -----	225	96	4
Lehrausbildung -----	334	99	1
Berufsbildende mittlere Schule (o. Matura) -----	74	98	2
Matura, Uni -----	166	99	1
POLITISCHER BEZIRK			
Linz/Wels/Steyr -----	313	97	3
Rest OÖ -----	487	99	1
Linz -----	187	96	4
HH-NETTO-EINKOMMEN			
unter 1.236 Euro -----	154	99	1
1.236 - 2.180 Euro -----	241	96	4
Über 2.180 Euro -----	290	99	1
BERUFSTÄTIGKEIT			
Berufstätig -----	414	100	0
Nicht berufstätig -----	386	97	3
ELTERN			
Ja -----	541	99	1
Nein -----	259	97	3
KINDER IM HH			
Ja -----	207	99	1
Nein -----	593	98	2
GEBURTSORT DER ELTERN			
Österreich -----	721	98	2
Anderes Land -----	101	97	3

Ergebnisse auf Basis n < 80 stellen lediglich Indikationswerte dar

UMFRAGE: 14-1347 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / FEBRUAR 2014

Tabelle 16

3. Dem Kind eine ordentliche Watsche geben

	Basis	Ja, gesetzlich verboten	Nein
	n	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	800	92	8
GESCHLECHT			
Männlich -----	390	93	7
Weiblich -----	410	90	10
ALTER			
18-29 Jahre -----	151	90	10
30-49 Jahre -----	288	95	5
50 Jahre und älter -----	361	89	11
SCHULBILDUNG			
Pflichtschule (Volks- und Hauptschule) -----	225	84	16
Lehrausbildung -----	334	96	4
Berufsbildende mittlere Schule (o. Matura) -----	74	90	10
Matura, Uni -----	166	94	6
POLITISCHER BEZIRK			
Linz/Wels/Steyr -----	313	92	8
Rest OÖ -----	487	91	9
Linz -----	187	91	9
HH-NETTO-EINKOMMEN			
unter 1.236 Euro -----	154	86	14
1.236 - 2.180 Euro -----	241	91	9
Über 2.180 Euro -----	290	95	5
BERUFSTÄTIGKEIT			
Berufstätig -----	414	94	6
Nicht berufstätig -----	386	89	11
ELTERN			
Ja -----	541	92	8
Nein -----	259	90	10
KINDER IM HH			
Ja -----	207	95	5
Nein -----	593	90	10
GEBURTSORT DER ELTERN			
Österreich -----	721	92	8
Anderes Land -----	101	88	12

Ergebnisse auf Basis n < 80 stellen lediglich Indikationswerte dar

UMFRAGE: 14-1347 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / FEBRUAR 2014

Tabelle 17

3. Dem Kind den Hintern versohlen

	Basis	Ja, gesetzlich verboten	Nein
	n	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	800	86	14
GESCHLECHT			
Männlich -----	390	85	15
Weiblich -----	410	87	13
ALTER			
18-29 Jahre -----	151	81	19
30-49 Jahre -----	288	92	8
50 Jahre und älter -----	361	83	17
SCHULBILDUNG			
Pflichtschule (Volks- und Hauptschule) -----	225	76	24
Lehrausbildung -----	334	89	11
Berufsbildende mittlere Schule (o. Matura) -----	74	88	12
Matura, Uni -----	166	92	8
POLITISCHER BEZIRK			
Linz/Wels/Steyr -----	313	88	12
Rest OÖ -----	487	85	15
Linz -----	187	89	11
HH-NETTO-EINKOMMEN			
unter 1.236 Euro -----	154	84	16
1.236 - 2.180 Euro -----	241	82	18
Über 2.180 Euro -----	290	88	12
BERUFSTÄTIGKEIT			
Berufstätig -----	414	88	12
Nicht berufstätig -----	386	83	17
ELTERN			
Ja -----	541	87	13
Nein -----	259	83	17
KINDER IM HH			
Ja -----	207	89	11
Nein -----	593	85	15
GEBURTSORT DER ELTERN			
Österreich -----	721	87	13
Anderes Land -----	101	79	21

Ergebnisse auf Basis n < 80 stellen lediglich Indikationswerte dar

UMFRAGE: 14-1347 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / FEBRUAR 2014

Tabelle 18

3. Das Kind beschimpfen

	Basis	Ja, gesetzlich verboten	Nein
	n	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	800	27	73
GESCHLECHT			
Männlich -----	390	28	72
Weiblich -----	410	25	75
ALTER			
18-29 Jahre -----	151	43	57
30-49 Jahre -----	288	30	70
50 Jahre und älter -----	361	17	83
SCHULBILDUNG			
Pflichtschule (Volks- und Hauptschule) -----	225	20	80
Lehrausbildung -----	334	29	71
Berufsbildende mittlere Schule (o. Matura) -----	74	29	71
Matura, Uni -----	166	29	71
POLITISCHER BEZIRK			
Linz/Wels/Steyr -----	313	34	66
Rest OÖ -----	487	22	78
Linz -----	187	37	63
HH-NETTO-EINKOMMEN			
unter 1.236 Euro -----	154	20	80
1.236 - 2.180 Euro -----	241	28	72
Über 2.180 Euro -----	290	29	71
BERUFSTÄTIGKEIT			
Berufstätig -----	414	30	70
Nicht berufstätig -----	386	23	77
ELTERN			
Ja -----	541	24	76
Nein -----	259	32	68
KINDER IM HH			
Ja -----	207	29	71
Nein -----	593	26	74
GEBURTSORT DER ELTERN			
Österreich -----	721	26	74
Anderes Land -----	101	31	69

Ergebnisse auf Basis n < 80 stellen lediglich Indikationswerte dar

UMFRAGE: 14-1347 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / FEBRUAR 2014

Tabelle 19

3. Dem Kind das Essen verweigern

	Basis	Ja, gesetzlich verboten	Nein
	n	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	800	85	15
GESCHLECHT			
Männlich -----	390	88	12
Weiblich -----	410	82	18
ALTER			
18-29 Jahre -----	151	89	11
30-49 Jahre -----	288	87	13
50 Jahre und älter -----	361	81	19
SCHULBILDUNG			
Pflichtschule (Volks- und Hauptschule) -----	225	78	22
Lehrausbildung -----	334	88	12
Berufsbildende mittlere Schule (o. Matura) -----	74	87	13
Matura, Uni -----	166	86	14
POLITISCHER BEZIRK			
Linz/Wels/Steyr -----	313	83	17
Rest OÖ -----	487	85	15
Linz -----	187	79	21
HH-NETTO-EINKOMMEN			
unter 1.236 Euro -----	154	75	25
1.236 - 2.180 Euro -----	241	80	20
Über 2.180 Euro -----	290	90	10
BERUFSTÄTIGKEIT			
Berufstätig -----	414	89	11
Nicht berufstätig -----	386	79	21
ELTERN			
Ja -----	541	84	16
Nein -----	259	85	15
KINDER IM HH			
Ja -----	207	88	12
Nein -----	593	83	17
GEBURTSORT DER ELTERN			
Österreich -----	721	84	16
Anderes Land -----	101	88	12

Ergebnisse auf Basis n < 80 stellen lediglich Indikationswerte dar

UMFRAGE: 14-1347 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / FEBRUAR 2014

Tabelle 20

3. Dem Kind Fernsehverbot geben

	Basis	Ja, gesetzlich verboten	Nein
	n	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	800	4	96
GESCHLECHT			
Männlich -----	390	2	98
Weiblich -----	410	5	95
ALTER			
18-29 Jahre -----	151	1	99
30-49 Jahre -----	288	2	98
50 Jahre und älter -----	361	6	94
SCHULBILDUNG			
Pflichtschule (Volks- und Hauptschule) -----	225	7	93
Lehrausbildung -----	334	4	96
Berufsbildende mittlere Schule (o. Matura) -----	74	2	98
Matura, Uni -----	166	1	99
POLITISCHER BEZIRK			
Linz/Wels/Steyr -----	313	3	97
Rest OÖ -----	487	4	96
Linz -----	187	2	98
HH-NETTO-EINKOMMEN			
unter 1.236 Euro -----	154	9	91
1.236 - 2.180 Euro -----	241	4	96
Über 2.180 Euro -----	290	2	98
BERUFSTÄTIGKEIT			
Berufstätig -----	414	3	97
Nicht berufstätig -----	386	4	96
ELTERN			
Ja -----	541	4	96
Nein -----	259	3	97
KINDER IM HH			
Ja -----	207	2	98
Nein -----	593	4	96
GEBURTSORT DER ELTERN			
Österreich -----	721	4	96
Anderes Land -----	101	5	95

Ergebnisse auf Basis n < 80 stellen lediglich Indikationswerte dar

UMFRAGE: 14-1347 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / FEBRUAR 2014

Tabelle 21

3. Ich lese Ihnen nun verschiedene Erziehungsmaßnahmen vor. Welche dieser Erziehungsmaßnahmen sind Ihrer Meinung nach gesetzlich verboten?

ÜBERSICHTSTABELLE "Ja, gesetzlich verboten"

	Basis	Dem Kind eine leichte Watsche geben	Das Kind im Zimmer einsperren	Das Kind mit einem Gegenstand schlagen	Dem Kind eine ordentliche Watsche geben	Dem Kind den Hintern versohlen	Das Kind beschimpfen	Dem Kind das Essen verweigern	Dem Kind Fernsehverbot geben
	n	%	%	%	%	%	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	800	70	69	98	92	86	27	85	4
GESCHLECHT									
Männlich -----	390	73	70	98	93	85	28	88	2
Weiblich -----	410	67	68	99	90	87	25	82	5
ALTER									
18-29 Jahre -----	151	73	62	96	90	81	43	89	1
30-49 Jahre -----	288	80	74	99	95	92	30	87	2
50 Jahre und älter -----	361	60	68	98	89	83	17	81	6
SCHULBILDUNG									
Pflichtschule (Volks- und Hauptschule) -----	225	55	57	96	84	76	20	78	7
Lehrausbildung -----	334	77	75	99	96	89	29	88	4
Berufsbildende mittlere Schule (o. Matura) -----	74	68	73	98	90	88	29	87	2
Matura, Uni -----	166	76	70	99	94	92	29	86	1
POLITISCHER BEZIRK									
Linz\Wels\Steyr -----	313	72	70	97	92	88	34	83	3
Rest OÖ -----	487	68	68	99	91	85	22	85	4
Linz -----	187	72	72	96	91	89	37	79	2
HH-NETTO-EINKOMMEN									
unter 1.236 Euro -----	154	49	67	99	86	84	20	75	9
1.236 - 2.180 Euro -----	241	72	70	96	91	82	28	80	4
Über 2.180 Euro -----	290	79	72	99	95	88	29	90	2
BERUFSTÄTIGKEIT									
Berufstätig -----	414	75	73	100	94	88	30	89	3
Nicht berufstätig -----	386	64	65	97	89	83	23	79	4
ELTERN									
Ja -----	541	72	70	99	92	87	24	84	4
Nein -----	259	64	67	97	90	83	32	85	3
KINDER IM HH									
Ja -----	207	81	74	99	95	89	29	88	2
Nein -----	593	66	67	98	90	85	26	83	4
GEBURTSORT DER ELTERN									
Österreich -----	721	70	69	98	92	87	26	84	4
Anderes Land -----	101	70	68	97	88	79	31	88	5

Ergebnisse auf Basis n < 80 stellen lediglich Indikationswerte dar

UMFRAGE: 14-1347 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / FEBRUAR 2014

Tabelle 22

3. Ich lese Ihnen nun verschiedene Erziehungsmaßnahmen vor. Welche dieser Erziehungsmaßnahmen sind Ihrer Meinung nach gesetzlich verboten?

ÜBERSICHTSTABELLE "Nein"

	Basis	Dem Kind eine leichte Watsche geben	Das Kind im Zimmer einsperren	Das Kind mit einem Gegenstand schlagen	Dem Kind eine ordentliche Watsche geben	Dem Kind den Hintern versohlen	Das Kind beschimpfen	Dem Kind das Essen verweigern	Dem Kind Fernsehverbot geben
	n	%	%	%	%	%	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	800	30	31	2	8	14	73	15	96
GESCHLECHT									
Männlich -----	390	27	30	2	7	15	72	12	98
Weiblich -----	410	33	32	1	10	13	75	18	95
ALTER									
18-29 Jahre -----	151	27	38	4	10	19	57	11	99
30-49 Jahre -----	288	20	26	1	5	8	70	13	98
50 Jahre und älter -----	361	40	32	2	11	17	83	19	94
SCHULBILDUNG									
Pflichtschule (Volks- und Hauptschule) -----	225	45	43	4	16	24	80	22	93
Lehrausbildung -----	334	23	25	1	4	11	71	12	96
Berufsbildende mittlere Schule (o. Matura) -----	74	32	27	2	10	12	71	13	98
Matura, Uni -----	166	24	30	1	6	8	71	14	99
POLITISCHER BEZIRK									
Linz\Wels\Steyr -----	313	28	30	3	8	12	66	17	97
Rest OÖ -----	487	32	32	1	9	15	78	15	96
Linz -----	187	28	28	4	9	11	63	21	98
HH-NETTO-EINKOMMEN									
unter 1.236 Euro -----	154	51	33	1	14	16	80	25	91
1.236 - 2.180 Euro -----	241	28	30	4	9	18	72	20	96
Über 2.180 Euro -----	290	21	28	1	5	12	71	10	98
BERUFSTÄTIGKEIT									
Berufstätig -----	414	25	27	0	6	12	70	11	97
Nicht berufstätig -----	386	36	35	3	11	17	77	21	96
ELTERN									
Ja -----	541	28	30	1	8	13	76	16	96
Nein -----	259	36	33	3	10	17	68	15	97
KINDER IM HH									
Ja -----	207	19	26	1	5	11	71	12	98
Nein -----	593	34	33	2	10	15	74	17	96
GEBURTSORT DER ELTERN									
Österreich -----	721	30	31	2	8	13	74	16	96
Anderes Land -----	101	30	32	3	12	21	69	12	95

Ergebnisse auf Basis n < 80 stellen lediglich Indikationswerte dar

UMFRAGE: 14-1347 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / FEBRUAR 2014

Tabelle 23

4. Ich lese Ihnen nun verschiedene Aussagen von Eltern vor. Wie sehr stimmen Sie folgenden Aussagen zu? 1 bedeutet, Sie stimmen voll und ganz zu, 5 bedeutet, Sie stimmen gar nicht zu. Mit den Zahlen dazwischen können Sie abstufen.

a) Eine "gesunde Watsche" schadet niemandem.

	Basis	Stimme voll und ganz zu					Stimme gar nicht zu (5)	Kann nicht sagen	Durchschnitt
	n	(1) %	2 %	3 %	4 %	(5) %			
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	800	11	8	19	15	47	0	3,78	
GESCHLECHT									
Männlich -----	390	11	6	20	17	45	1	3,79	
Weiblich -----	410	12	9	17	13	48	0	3,77	
ALTER									
18-29 Jahre -----	151	5	9	22	14	49	2	3,96	
30-49 Jahre -----	288	8	6	18	17	51	-	3,95	
50 Jahre und älter -----	361	17	9	17	14	43	0	3,57	
SCHULBILDUNG									
Pflichtschule (Volks- und Hauptschule) -----	225	17	15	23	11	33	1	3,29	
Lehrausbildung -----	334	10	6	20	17	47	0	3,85	
Berufsbildende mittlere Schule (o. Matura) -----	74	11	10	16	14	48	1	3,79	
Matura, Uni -----	166	7	2	10	17	65	-	4,30	
POLITISCHER BEZIRK									
Linz\Wels\Steyr -----	313	8	8	16	17	51	1	3,96	
Rest OÖ -----	487	14	8	20	14	44	0	3,67	
Linz -----	187	9	8	15	17	50	0	3,92	
HH-NETTO-EINKOMMEN									
unter 1.236 Euro -----	154	20	10	18	12	38	1	3,40	
1.236 - 2.180 Euro -----	241	7	10	16	17	48	1	3,89	
Über 2.180 Euro -----	290	10	6	21	13	50	-	3,86	
BERUFSTÄTIGKEIT									
Berufstätig -----	414	8	7	20	16	49	1	3,93	
Nicht berufstätig -----	386	16	9	17	14	44	-	3,62	
ELTERN									
Ja -----	541	12	8	18	14	48	0	3,79	
Nein -----	259	10	9	21	16	44	1	3,76	
KINDER IM HH									
Ja -----	207	9	5	15	17	54	-	4,00	
Nein -----	593	12	9	20	14	44	1	3,70	
GEBURTSORT DER ELTERN									
Österreich -----	721	11	8	18	15	47	0	3,79	
Anderes Land -----	101	12	7	25	12	43	-	3,66	

Ergebnisse auf Basis n < 80 stellen lediglich Indikationswerte dar

UMFRAGE: 14-1347 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / FEBRUAR 2014

Tabelle 24

4. b) Kinder haben ein Recht auf gewaltfreie Erziehung.

	Basis n	Stimme voll und ganz zu					Stimme gar nicht zu (5)	Kann nicht sagen	Durchschnitt Ø
		(1)	2	3	4	%			
		%	%	%	%	%	%		
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	800	92	4	4	0	0	0	1,12	
GESCHLECHT									
Männlich -----	390	92	3	4	-	0	-	1,13	
Weiblich -----	410	92	4	3	0	0	0	1,11	
ALTER									
18-29 Jahre -----	151	91	5	3	-	0	-	1,13	
30-49 Jahre -----	288	96	2	2	-	-	0	1,05	
50 Jahre und älter -----	361	90	5	5	0	0	-	1,17	
SCHULBILDUNG									
Pflichtschule (Volks- und Hauptschule) -----	225	88	3	8	-	1	-	1,21	
Lehrausbildung -----	334	92	5	3	-	-	-	1,10	
Berufsbildende mittlere Schule (o. Matura) -----	74	92	5	2	0	1	-	1,13	
Matura, Uni -----	166	97	2	0	-	-	0	1,03	
POLITISCHER BEZIRK									
Linz\Wels\Steyr -----	313	94	3	3	-	0	-	1,09	
Rest OÖ -----	487	91	4	4	0	0	0	1,14	
Linz -----	187	92	4	4	-	0	-	1,13	
HH-NETTO-EINKOMMEN									
unter 1.236 Euro -----	154	88	5	6	0	0	-	1,18	
1.236 - 2.180 Euro -----	241	89	6	4	-	0	-	1,15	
Über 2.180 Euro -----	290	96	2	2	-	0	-	1,07	
BERUFSTÄTIGKEIT									
Berufstätig -----	414	95	4	1	0	0	-	1,07	
Nicht berufstätig -----	386	90	3	6	-	0	0	1,18	
ELTERN									
Ja -----	541	94	3	3	0	0	0	1,10	
Nein -----	259	89	6	4	-	1	-	1,16	
KINDER IM HH									
Ja -----	207	97	1	1	-	-	0	1,04	
Nein -----	593	91	5	4	0	0	-	1,15	
GEBURTSORT DER ELTERN									
Österreich -----	721	93	3	4	0	0	0	1,12	
Anderes Land -----	101	92	5	2	-	0	-	1,11	

Ergebnisse auf Basis n < 80 stellen lediglich Indikationswerte dar

UMFRAGE: 14-1347 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / FEBRUAR 2014

Tabelle 25

4. c) Wenn einem alles zu viel wird, z.B. Arbeit, private Sorgen, etc. und dann auch noch die Kinder lästig sind, kann es schon einmal vorkommen, dass einem die Hand ausrutscht.

	Basis n	Stimme voll und ganz zu					Stimme gar nicht zu (5) %	Kann nicht sagen %	Durchschnitt Ø
		(1) %	2 %	3 %	4 %				
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	800	12	12	23	11	40	1	3,55	
GESCHLECHT									
Männlich -----	390	10	10	21	14	44	2	3,74	
Weiblich -----	410	15	14	25	10	36	0	3,37	
ALTER									
18-29 Jahre -----	151	8	16	14	14	44	5	3,72	
30-49 Jahre -----	288	8	9	21	10	53	-	3,89	
50 Jahre und älter -----	361	18	13	28	12	29	0	3,20	
SCHULBILDUNG									
Pflichtschule (Volks- und Hauptschule) -----	225	19	13	24	6	35	3	3,25	
Lehrausbildung -----	334	10	11	24	10	45	0	3,69	
Berufsbildende mittlere Schule (o. Matura) -----	74	12	17	24	15	32	-	3,39	
Matura, Uni -----	166	9	11	19	21	40	-	3,73	
POLITISCHER BEZIRK									
Linz\Wels\Steyr -----	313	12	11	21	14	40	3	3,60	
Rest OÖ -----	487	13	13	24	10	40	-	3,52	
Linz -----	187	15	11	20	17	36	1	3,49	
HH-NETTO-EINKOMMEN									
unter 1.236 Euro -----	154	12	15	30	8	36	-	3,41	
1.236 - 2.180 Euro -----	241	15	12	20	14	39	1	3,50	
Über 2.180 Euro -----	290	11	12	19	11	45	2	3,68	
BERUFSTÄTIGKEIT									
Berufstätig -----	414	9	12	18	14	47	-	3,79	
Nicht berufstätig -----	386	17	12	28	9	32	2	3,29	
ELTERN									
Ja -----	541	14	12	23	12	40	0	3,52	
Nein -----	259	10	13	22	11	40	3	3,60	
KINDER IM HH									
Ja -----	207	8	8	17	11	56	-	4,00	
Nein -----	593	14	14	25	12	34	1	3,39	
GEBURTSORT DER ELTERN									
Österreich -----	721	13	12	22	12	40	1	3,54	
Anderes Land -----	101	8	15	23	8	46	-	3,70	

Ergebnisse auf Basis n < 80 stellen lediglich Indikationswerte dar

UMFRAGE: 14-1347 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / FEBRUAR 2014

Tabelle 26

4. d) Das Gespräch mit Kindern ist immer noch die beste Möglichkeit, um Streit zu schlichten.

	Basis n	Stimme voll und ganz zu					Stimme gar nicht zu (5)	Kann nicht sagen	Durchschnitt Ø
		(1)	2	3	4	(5)			
		%	%	%	%	%	%		
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	800	92	5	3	0	0	-	1,12	
GESCHLECHT									
Männlich -----	390	91	4	5	-	0	-	1,15	
Weiblich -----	410	94	5	1	1	-	-	1,09	
ALTER									
18-29 Jahre -----	151	86	5	9	-	-	-	1,24	
30-49 Jahre -----	288	94	5	0	-	-	-	1,06	
50 Jahre und älter -----	361	93	4	2	1	0	-	1,12	
SCHULBILDUNG									
Pflichtschule (Volks- und Hauptschule) -----	225	89	4	5	2	-	-	1,20	
Lehrausbildung -----	334	96	3	1	-	0	-	1,07	
Berufsbildende mittlere Schule (o. Matura) -----	74	91	7	2	-	-	-	1,11	
Matura, Uni -----	166	90	8	3	-	-	-	1,13	
POLITISCHER BEZIRK									
Linz/Wels/Steyr -----	313	92	4	2	1	-	-	1,13	
Rest OÖ -----	487	92	5	3	-	0	-	1,12	
Linz -----	187	94	4	3	-	-	-	1,09	
HH-NETTO-EINKOMMEN									
unter 1.236 Euro -----	154	86	8	3	2	-	-	1,21	
1.236 - 2.180 Euro -----	241	92	3	5	-	1	-	1,15	
Über 2.180 Euro -----	290	93	5	2	-	-	-	1,09	
BERUFSTÄTIGKEIT									
Berufstätig -----	414	92	6	2	-	0	-	1,12	
Nicht berufstätig -----	386	92	3	3	1	-	-	1,13	
ELTERN									
Ja -----	541	94	4	1	1	-	-	1,09	
Nein -----	259	89	5	5	-	1	-	1,18	
KINDER IM HH									
Ja -----	207	93	5	1	-	-	-	1,08	
Nein -----	593	92	4	3	1	0	-	1,14	
GEBURTSORT DER ELTERN									
Österreich -----	721	92	4	2	1	0	-	1,12	
Anderes Land -----	101	91	5	4	-	-	-	1,13	

Ergebnisse auf Basis n < 80 stellen lediglich Indikationswerte dar

UMFRAGE: 14-1347 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / FEBRUAR 2014

Tabelle 27

4. e) Was in der eigenen Familie vorgeht, geht niemanden etwas an.

	Basis n	Stimme voll und ganz zu					Stimme gar nicht zu (5) %	Kann nicht sagen %	Durchschnitt Ø
		(1) %	2 %	3 %	4 %				
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	800	21	11	29	16	22	1	3,09	
GESCHLECHT									
Männlich -----	390	16	11	27	20	26	1	3,29	
Weiblich -----	410	25	11	31	13	19	1	2,90	
ALTER									
18-29 Jahre -----	151	13	12	29	26	18	1	3,25	
30-49 Jahre -----	288	16	12	27	22	23	-	3,25	
50 Jahre und älter -----	361	27	11	29	8	23	2	2,89	
SCHULBILDUNG									
Pflichtschule (Volks- und Hauptschule) -----	225	31	15	29	6	19	1	2,66	
Lehrausbildung -----	334	18	12	30	20	19	1	3,08	
Berufsbildende mittlere Schule (o. Matura) -----	74	19	9	27	15	30	1	3,30	
Matura, Uni -----	166	11	5	26	26	30	1	3,59	
POLITISCHER BEZIRK									
Linz\Wels\Steyr -----	313	19	13	28	17	23	-	3,14	
Rest OÖ -----	487	22	10	29	16	21	2	3,06	
Linz -----	187	20	9	31	18	22	-	3,13	
HH-NETTO-EINKOMMEN									
unter 1.236 Euro -----	154	33	8	37	6	15	-	2,63	
1.236 - 2.180 Euro -----	241	26	13	32	13	16	-	2,80	
Über 2.180 Euro -----	290	12	15	20	25	28	1	3,42	
BERUFSTÄTIGKEIT									
Berufstätig -----	414	16	11	24	25	24	1	3,32	
Nicht berufstätig -----	386	26	12	34	7	20	1	2,84	
ELTERN									
Ja -----	541	23	10	28	14	22	1	3,02	
Nein -----	259	14	12	29	21	22	1	3,24	
KINDER IM HH									
Ja -----	207	19	10	28	21	21	-	3,16	
Nein -----	593	21	11	29	15	23	1	3,06	
GEBURTSORT DER ELTERN									
Österreich -----	721	19	12	29	17	23	1	3,12	
Anderes Land -----	101	26	8	29	17	19	1	2,95	

Ergebnisse auf Basis n < 80 stellen lediglich Indikationswerte dar

UMFRAGE: 14-1347 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / FEBRUAR 2014

Tabelle 28

4. Ich lese Ihnen nun verschiedene Aussagen von Eltern vor. Wie sehr stimmen Sie folgenden Aussagen zu? 1 bedeutet, Sie stimmen voll und ganz zu, 5 bedeutet, Sie stimmen gar nicht zu. Mit den Zahlen dazwischen können Sie abstufen.

ÜBERSICHTSTABELLE "DURCHSCHNITTE"

	4. a) Eine "gesunde Watsche" schadet niemandem.	4. b) Kinder ha- ben ein Recht auf gewaltfreie Erziehung.	4. c) Wenn einem alles zu viel wird, z.B. Arbeit, priva- te Sorgen, etc. und dann auch noch die Kinder lästig sind, kann es schon einmal vorkommen, dass einem die Hand ausrutscht.	4. d) Das Ges- präch mit Kindern ist immer noch die beste Mög- lichkeit, um Streit zu schlichten.	4. e) Was in der eigenen Familie vorgeht, geht nie- manden etwas an.
	Ø	Ø	Ø	Ø	Ø
OÖ BEVÖLKERUNG INSG. ----	3,78	1,12	3,55	1,12	3,09
GESCHLECHT					
Männlich -----	3,79	1,13	3,74	1,15	3,29
Weiblich -----	3,77	1,11	3,37	1,09	2,90
ALTER					
18-29 Jahre -----	3,96	1,13	3,72	1,24	3,25
30-49 Jahre -----	3,95	1,05	3,89	1,06	3,25
50 Jahre und älter -----	3,57	1,17	3,20	1,12	2,89
SCHULBILDUNG					
Pflichtschule (Volks- und Hauptschule) -----	3,29	1,21	3,25	1,20	2,66
Lehrausbildung -----	3,85	1,10	3,69	1,07	3,08
Berufsbildende mittlere Schule (o. Matura) -----	3,79	1,13	3,39	1,11	3,30
Matura, Uni -----	4,30	1,03	3,73	1,13	3,59
POLITISCHER BEZIRK					
Linz Wels Steyr -----	3,96	1,09	3,60	1,13	3,14
Rest OÖ -----	3,67	1,14	3,52	1,12	3,06
Linz -----	3,92	1,13	3,49	1,09	3,13
HH-NETTO-EINKOMMEN					
unter 1.236 Euro -----	3,40	1,18	3,41	1,21	2,63
1.236 - 2.180 Euro -----	3,89	1,15	3,50	1,15	2,80
Über 2.180 Euro -----	3,86	1,07	3,68	1,09	3,42
BERUFSTÄTIGKEIT					
Berufstätig -----	3,93	1,07	3,79	1,12	3,32
Nicht berufstätig -----	3,62	1,18	3,29	1,13	2,84
ELTERN					
Ja -----	3,79	1,10	3,52	1,09	3,02
Nein -----	3,76	1,16	3,60	1,18	3,24
KINDER IM HH					
Ja -----	4,00	1,04	4,00	1,08	3,16
Nein -----	3,70	1,15	3,39	1,14	3,06
GEBURTSORT DER ELTERN					
Österreich -----	3,79	1,12	3,54	1,12	3,12
Anderes Land -----	3,66	1,11	3,70	1,13	2,95

Ergebnisse auf Basis n < 80 stellen lediglich Indikationswerte dar

UMFRAGE: 14-1347 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / FEBRUAR 2014

Tabelle 29

4. Ich lese Ihnen nun verschiedene Aussagen von Eltern vor. Wie sehr stimmen Sie folgenden Aussagen zu? 1 bedeutet, Sie stimmen voll und ganz zu, 5 bedeutet, Sie stimmen gar nicht zu. Mit den Zahlen dazwischen können Sie abstufen.

ÜBERSICHTSTABELLE "TOP-2-BOXES"

	Basis	4. a) Eine "gesunde Watsche" schadet niemandem.	4. b) Kinder haben ein Recht auf gewaltfreie Erziehung.	4. c) Wenn einem alles zu viel wird, z.B. Arbeit, private Sorgen, etc. und dann auch noch die Kinder lästig sind, kann es schon einmal die Hand ausrutschen.	4. d) Das Gespräch mit Kindern ist immer noch die beste Möglichkeit, um Streit zu schlichten.	4. e) Was in der eigenen Familie vorgeht, geht niemanden etwas an.
	n	%	%	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	800	19	96	25	97	32
GESCHLECHT						
Männlich -----	390	17	96	20	95	27
Weiblich -----	410	21	97	29	98	36
ALTER						
18-29 Jahre -----	151	13	96	24	91	25
30-49 Jahre -----	288	14	98	17	100	28
50 Jahre und älter -----	361	26	94	31	97	38
SCHULBILDUNG						
Pflichtschule (Volks- und Hauptschule) -----	225	32	92	32	93	46
Lehrausbildung -----	334	16	97	21	99	31
Berufsbildende mittlere Schule (o. Matura) -----	74	21	97	29	98	27
Matura, Uni -----	166	9	99	20	97	17
POLITISCHER BEZIRK						
Linz\Wels\Steyr -----	313	16	97	23	96	31
Rest OÖ -----	487	22	95	26	97	32
Linz -----	187	17	96	26	97	29
HH-NETTO-EINKOMMEN						
unter 1.236 Euro -----	154	30	94	27	95	41
1.236 - 2.180 Euro -----	241	18	96	27	95	39
Über 2.180 Euro -----	290	16	98	23	98	26
BERUFSTÄTIGKEIT						
Berufstätig -----	414	14	99	21	97	26
Nicht berufstätig -----	386	25	93	29	96	37
ELTERN						
Ja -----	541	20	96	25	98	34
Nein -----	259	19	96	23	94	27
KINDER IM HH						
Ja -----	207	15	99	16	99	29
Nein -----	593	21	95	28	96	33
GEBURTSORT DER ELTERN						
Österreich -----	721	19	96	25	97	31
Anderes Land -----	101	20	97	23	96	34

Ergebnisse auf Basis n < 80 stellen lediglich Indikationswerte dar

UMFRAGE: 14-1347 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / FEBRUAR 2014

Tabelle 30

5. Ich lese Ihnen nun Aussagen vor, die auf Ihre eigene Erziehung zutreffen können. Bei welchen Aussagen würden Sie sagen: Ja, das stimmt, so war das damals bei mir auch.

a) Ich bekam eine leichte Ohrfeige.

	Basis	Ja, oft	Ja, selten	Nie/lt nie vorgekommen
	n	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	800	14	57	29
GESCHLECHT				
Männlich -----	390	13	56	31
Weiblich -----	410	15	57	28
ALTER				
18-29 Jahre -----	151	9	47	44
30-49 Jahre -----	288	10	61	29
50 Jahre und älter -----	361	19	58	23
SCHULBILDUNG				
Pflichtschule (Volks- und Hauptschule) -----	225	14	60	26
Lehrausbildung -----	334	16	58	26
Berufsbildende mittlere Schule (o. Matura) -----	74	9	51	40
Matura, Uni -----	166	11	53	36
POLITISCHER BEZIRK				
Linz/Wels/Steyr -----	313	15	53	32
Rest OÖ -----	487	13	59	27
Linz -----	187	15	59	25
HH-NETTO-EINKOMMEN				
unter 1.236 Euro -----	154	19	52	29
1.236 - 2.180 Euro -----	241	15	57	28
Über 2.180 Euro -----	290	11	62	27
BERUFSTÄTIGKEIT				
Berufstätig -----	414	12	61	28
Nicht berufstätig -----	386	16	53	31
ELTERN				
Ja -----	541	16	60	24
Nein -----	259	9	50	40
KINDER IM HH				
Ja -----	207	14	56	31
Nein -----	593	14	57	29
GEBURTSORT DER ELTERN				
Österreich -----	721	13	58	29
Anderes Land -----	101	22	49	28

Ergebnisse auf Basis n < 80 stellen lediglich Indikationswerte dar

UMFRAGE: 14-1347 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / FEBRUAR 2014

Tabelle 31

5. b) Zur Strafe musste ich in meinem Zimmer bleiben.

	Basis	Ja, oft	Ja, selten	Nie/ist nie vorgekommen
	n	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	800	9	34	57
GESCHLECHT				
Männlich -----	390	10	40	50
Weiblich -----	410	8	28	64
ALTER				
18-29 Jahre -----	151	21	43	36
30-49 Jahre -----	288	6	43	50
50 Jahre und älter -----	361	6	23	72
SCHULBILDUNG				
Pflichtschule (Volks- und Hauptschule) -----	225	10	29	61
Lehrausbildung -----	334	8	37	55
Berufsbildende mittlere Schule (o. Matura) -----	74	4	31	64
Matura, Uni -----	166	10	36	54
POLITISCHER BEZIRK				
Linz/Wels/Steyr -----	313	11	40	49
Rest OÖ -----	487	7	30	63
Linz -----	187	8	43	49
HH-NETTO-EINKOMMEN				
unter 1.236 Euro -----	154	16	19	65
1.236 - 2.180 Euro -----	241	5	39	56
Über 2.180 Euro -----	290	9	41	50
BERUFSTÄTIGKEIT				
Berufstätig -----	414	9	41	50
Nicht berufstätig -----	386	9	26	65
ELTERN				
Ja -----	541	8	33	59
Nein -----	259	11	36	53
KINDER IM HH				
Ja -----	207	11	46	43
Nein -----	593	8	30	62
GEBURTSORT DER ELTERN				
Österreich -----	721	8	35	56
Anderes Land -----	101	9	28	64

Ergebnisse auf Basis n < 80 stellen lediglich Indikationswerte dar

UMFRAGE: 14-1347 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / FEBRUAR 2014

Tabelle 32

5. c) Ich musste Scheiter knien bis ich mich entschuldigt habe.

	Basis	Ja, oft	Ja, selten	Nie/lt nie vorgekommen
	n	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	800	4	10	86
GESCHLECHT				
Männlich -----	390	3	10	87
Weiblich -----	410	5	10	85
ALTER				
18-29 Jahre -----	151	-	7	93
30-49 Jahre -----	288	3	6	91
50 Jahre und älter -----	361	7	15	78
SCHULBILDUNG				
Pflichtschule (Volks- und Hauptschule) -----	225	4	15	81
Lehrausbildung -----	334	7	9	84
Berufsbildende mittlere Schule (o. Matura) -----	74	2	10	88
Matura, Uni -----	166	1	6	93
POLITISCHER BEZIRK				
Linz/Wels/Steyr -----	313	5	8	86
Rest OÖ -----	487	4	11	85
Linz -----	187	8	9	83
HH-NETTO-EINKOMMEN				
unter 1.236 Euro -----	154	7	10	83
1.236 - 2.180 Euro -----	241	5	13	82
Über 2.180 Euro -----	290	3	9	88
BERUFSTÄTIGKEIT				
Berufstätig -----	414	3	6	91
Nicht berufstätig -----	386	6	15	80
ELTERN				
Ja -----	541	5	12	82
Nein -----	259	2	5	93
KINDER IM HH				
Ja -----	207	2	7	91
Nein -----	593	5	11	84
GEBURTSORT DER ELTERN				
Österreich -----	721	5	10	86
Anderes Land -----	101	3	9	87

Ergebnisse auf Basis n < 80 stellen lediglich Indikationswerte dar

UMFRAGE: 14-1347 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / FEBRUAR 2014

Tabelle 33

5. d) Tagelang wurde nicht mit mir gesprochen.

	Basis	Ja, oft	Ja, selten	Nie/ist nie vorgekommen
	n	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	800	3	9	88
GESCHLECHT				
Männlich -----	390	0	10	89
Weiblich -----	410	5	8	87
ALTER				
18-29 Jahre -----	151	1	10	89
30-49 Jahre -----	288	2	7	92
50 Jahre und älter -----	361	4	11	85
SCHULBILDUNG				
Pflichtschule (Volks- und Hauptschule) -----	225	5	11	84
Lehrausbildung -----	334	2	9	89
Berufsbildende mittlere Schule (o. Matura) -----	74	-	7	93
Matura, Uni -----	166	3	8	89
POLITISCHER BEZIRK				
Linz/Wels/Steyr -----	313	2	9	90
Rest OÖ -----	487	3	10	87
Linz -----	187	3	13	84
HH-NETTO-EINKOMMEN				
unter 1.236 Euro -----	154	7	12	81
1.236 - 2.180 Euro -----	241	1	9	90
Über 2.180 Euro -----	290	2	8	90
BERUFSTÄTIGKEIT				
Berufstätig -----	414	2	7	91
Nicht berufstätig -----	386	3	11	85
ELTERN				
Ja -----	541	3	9	87
Nein -----	259	1	10	90
KINDER IM HH				
Ja -----	207	2	5	92
Nein -----	593	3	11	87
GEBURTSORT DER ELTERN				
Österreich -----	721	3	9	89
Anderes Land -----	101	2	16	81

Ergebnisse auf Basis n < 80 stellen lediglich Indikationswerte dar

UMFRAGE: 14-1347 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / FEBRUAR 2014

Tabelle 34

5. e) Ich bekam kein Mittag- oder Abendessen.

	Basis	Ja, oft	Ja, selten	Nie/ist nie vorgekommen
	n	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	800	2	5	92
GESCHLECHT				
Männlich -----	390	2	6	93
Weiblich -----	410	3	5	92
ALTER				
18-29 Jahre -----	151	4	8	89
30-49 Jahre -----	288	1	6	93
50 Jahre und älter -----	361	2	4	94
SCHULBILDUNG				
Pflichtschule (Volks- und Hauptschule) -----	225	5	9	86
Lehrausbildung -----	334	1	5	94
Berufsbildende mittlere Schule (o. Matura) -----	74	-	2	98
Matura, Uni -----	166	-	4	96
POLITISCHER BEZIRK				
Linz/Wels/Steyr -----	313	1	6	92
Rest OÖ -----	487	2	5	93
Linz -----	187	-	10	90
HH-NETTO-EINKOMMEN				
unter 1.236 Euro -----	154	9	5	87
1.236 - 2.180 Euro -----	241	1	6	93
Über 2.180 Euro -----	290	0	5	95
BERUFSTÄTIGKEIT				
Berufstätig -----	414	2	5	93
Nicht berufstätig -----	386	2	6	91
ELTERN				
Ja -----	541	2	5	93
Nein -----	259	2	7	91
KINDER IM HH				
Ja -----	207	2	3	95
Nein -----	593	2	6	91
GEBURTSORT DER ELTERN				
Österreich -----	721	2	5	93
Anderes Land -----	101	-	9	91

Ergebnisse auf Basis n < 80 stellen lediglich Indikationswerte dar

UMFRAGE: 14-1347 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / FEBRUAR 2014

Tabelle 35

5. f) Mir wurde der Hintern versohlt.

	Basis	Ja, oft	Ja, selten	Nie/ist nie vorgekommen
	n	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	800	9	36	55
GESCHLECHT				
Männlich -----	390	8	39	53
Weiblich -----	410	10	33	57
ALTER				
18-29 Jahre -----	151	4	32	64
30-49 Jahre -----	288	9	35	56
50 Jahre und älter -----	361	11	38	51
SCHULBILDUNG				
Pflichtschule (Volks- und Hauptschule) -----	225	7	39	54
Lehrausbildung -----	334	11	35	54
Berufsbildende mittlere Schule (o. Matura) -----	74	9	30	61
Matura, Uni -----	166	7	35	58
POLITISCHER BEZIRK				
Linz/Wels/Steyr -----	313	9	33	58
Rest OÖ -----	487	9	37	54
Linz -----	187	12	38	50
HH-NETTO-EINKOMMEN				
unter 1.236 Euro -----	154	11	39	50
1.236 - 2.180 Euro -----	241	9	40	51
Über 2.180 Euro -----	290	8	32	60
BERUFSTÄTIGKEIT				
Berufstätig -----	414	9	36	55
Nicht berufstätig -----	386	9	35	55
ELTERN				
Ja -----	541	11	37	52
Nein -----	259	4	34	62
KINDER IM HH				
Ja -----	207	9	33	58
Nein -----	593	9	37	54
GEBURTSORT DER ELTERN				
Österreich -----	721	9	35	56
Anderes Land -----	101	13	36	50

Ergebnisse auf Basis n < 80 stellen lediglich Indikationswerte dar

UMFRAGE: 14-1347 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / FEBRUAR 2014

Tabelle 36

5. g) Meine Eltern haben mich beschimpft bzw. angeschrien.

	Basis	Ja, oft	Ja, selten	Nie/lt nie vorgekommen
	n	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	800	14	53	34
GESCHLECHT				
Männlich -----	390	12	55	33
Weiblich -----	410	15	51	34
ALTER				
18-29 Jahre -----	151	14	47	39
30-49 Jahre -----	288	14	57	29
50 Jahre und älter -----	361	13	51	35
SCHULBILDUNG				
Pflichtschule (Volks- und Hauptschule) -----	225	13	59	28
Lehrausbildung -----	334	15	51	34
Berufsbildende mittlere Schule (o. Matura) -----	74	14	46	40
Matura, Uni -----	166	11	52	37
POLITISCHER BEZIRK				
Linz/Wels/Steyr -----	313	16	48	36
Rest OÖ -----	487	12	56	32
Linz -----	187	17	51	32
HH-NETTO-EINKOMMEN				
unter 1.236 Euro -----	154	18	54	28
1.236 - 2.180 Euro -----	241	13	52	35
Über 2.180 Euro -----	290	14	53	33
BERUFSTÄTIGKEIT				
Berufstätig -----	414	13	51	36
Nicht berufstätig -----	386	15	55	31
ELTERN				
Ja -----	541	16	52	32
Nein -----	259	9	54	37
KINDER IM HH				
Ja -----	207	14	55	31
Nein -----	593	13	52	35
GEBURTSORT DER ELTERN				
Österreich -----	721	12	53	35
Anderes Land -----	101	22	57	21

Ergebnisse auf Basis n < 80 stellen lediglich Indikationswerte dar

UMFRAGE: 14-1347 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / FEBRUAR 2014

Tabelle 37

5. Ich lese Ihnen nun Aussagen vor, die auf Ihre eigene Erziehung zutreffen können. Bei welchen Aussagen würden Sie sagen: Ja, das stimmt, so war das damals bei mir auch.

ÜBERSICHTSTABELLE "JA, OFT"

	Basis	a) Ich bekam eine leichte Ohrfeige.	b) Zur Strafe musste ich in meinem Zimmer bleiben.	c) Ich musste Scheitern knien bis ich mich entschuldigt habe.	d) Tagelang wurde nicht mit mir gesprochen.	e) Ich bekam kein Mittag- oder Abendessen.	f) Mir wurde der Hintern versohlt.	g) Meine Eltern haben mich beschimpft bzw. angeschrien.
	n	%	%	%	%	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	800	14	9	4	3	2	9	14
GESCHLECHT								
Männlich -----	390	13	10	3	0	2	8	12
Weiblich -----	410	15	8	5	5	3	10	15
ALTER								
18-29 Jahre -----	151	9	21	-	1	4	4	14
30-49 Jahre -----	288	10	6	3	2	1	9	14
50 Jahre und älter -----	361	19	6	7	4	2	11	13
SCHULBILDUNG								
Pflichtschule (Volks- und Hauptschule) -----	225	14	10	4	5	5	7	13
Lehrausbildung -----	334	16	8	7	2	1	11	15
Berufsbildende mittlere Schule (o. Matura) -----	74	9	4	2	-	-	9	14
Matura, Uni -----	166	11	10	1	3	-	7	11
POLITISCHER BEZIRK								
Linz/Wels/Steyr -----	313	15	11	5	2	1	9	16
Rest OÖ -----	487	13	7	4	3	2	9	12
Linz -----	187	15	8	8	3	-	12	17
HH-NETTO-EINKOMMEN								
unter 1.236 Euro -----	154	19	16	7	7	9	11	18
1.236 - 2.180 Euro -----	241	15	5	5	1	1	9	13
Über 2.180 Euro -----	290	11	9	3	2	0	8	14
BERUFSTÄTIGKEIT								
Berufstätig -----	414	12	9	3	2	2	9	13
Nicht berufstätig -----	386	16	9	6	3	2	9	15
ELTERN								
Ja -----	541	16	8	5	3	2	11	16
Nein -----	259	9	11	2	1	2	4	9
KINDER IM HH								
Ja -----	207	14	11	2	2	2	9	14
Nein -----	593	14	8	5	3	2	9	13
GEBURTSORT DER ELTERN								
Österreich -----	721	13	8	5	3	2	9	12
Anderes Land -----	101	22	9	3	2	-	13	22

Ergebnisse auf Basis n < 80 stellen lediglich Indikationswerte dar

UMFRAGE: 14-1347 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / FEBRUAR 2014

Tabelle 38

5. Ich lese Ihnen nun Aussagen vor, die auf Ihre eigene Erziehung zutreffen können. Bei welchen Aussagen würden Sie sagen: Ja, das stimmt, so war das damals bei mir auch.

ÜBERSICHTSTABELLE "JA, SELTEN"

	Basis	a) Ich bekam eine leichte Ohrfeige.	b) Zur Strafe musste ich in meinem Zimmer bleiben.	c) Ich musste Scheitern knien bis ich mich entschuldigt habe.	d) Tagelang wurde nicht mit mir gesprochen.	e) Ich bekam kein Mittag- oder Abendessen.	f) Mir wurde der Hintern versohlt.	g) Meine Eltern haben mich beschimpft bzw. angeschrien.
	n	%	%	%	%	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	800	57	34	10	9	5	36	53
GESCHLECHT								
Männlich -----	390	56	40	10	10	6	39	55
Weiblich -----	410	57	28	10	8	5	33	51
ALTER								
18-29 Jahre -----	151	47	43	7	10	8	32	47
30-49 Jahre -----	288	61	43	6	7	6	35	57
50 Jahre und älter -----	361	58	23	15	11	4	38	51
SCHULBILDUNG								
Pflichtschule (Volks- und Hauptschule) -----	225	60	29	15	11	9	39	59
Lehrausbildung -----	334	58	37	9	9	5	35	51
Berufsbildende mittlere Schule (o. Matura) -----	74	51	31	10	7	2	30	46
Matura, Uni -----	166	53	36	6	8	4	35	52
POLITISCHER BEZIRK								
Linz/Wels/Steyr -----	313	53	40	8	9	6	33	48
Rest OÖ -----	487	59	30	11	10	5	37	56
Linz -----	187	59	43	9	13	10	38	51
HH-NETTO-EINKOMMEN								
unter 1.236 Euro -----	154	52	19	10	12	5	39	54
1.236 - 2.180 Euro -----	241	57	39	13	9	6	40	52
Über 2.180 Euro -----	290	62	41	9	8	5	32	53
BERUFSTÄTIGKEIT								
Berufstätig -----	414	61	41	6	7	5	36	51
Nicht berufstätig -----	386	53	26	15	11	6	35	55
ELTERN								
Ja -----	541	60	33	12	9	5	37	52
Nein -----	259	50	36	5	10	7	34	54
KINDER IM HH								
Ja -----	207	56	46	7	5	3	33	55
Nein -----	593	57	30	11	11	6	37	52
GEBURTSORT DER ELTERN								
Österreich -----	721	58	35	10	9	5	35	53
Anderes Land -----	101	49	28	9	16	9	36	57

Ergebnisse auf Basis n < 80 stellen lediglich Indikationswerte dar

UMFRAGE: 14-1347 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / FEBRUAR 2014

Tabelle 39

5. Ich lese Ihnen nun Aussagen vor, die auf Ihre eigene Erziehung zutreffen können. Bei welchen Aussagen würden Sie sagen: Ja, das stimmt, so war das damals bei mir auch.

ÜBERSICHTSTABELLE "NIE"

	Basis	a) Ich bekam eine leichte Ohrfeige.	b) Zur Strafe musste ich in meinem Zimmer bleiben.	c) Ich musste Scheitern knien bis ich mich entschuldigt habe.	d) Tagelang wurde nicht mit mir gesprochen.	e) Ich bekam kein Mittag- oder Abendessen.	f) Mir wurde der Hintern versohlt.	g) Meine Eltern haben mich beschimpft bzw. angeschrien.
	n	%	%	%	%	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	800	29	57	86	88	92	55	34
GESCHLECHT								
Männlich -----	390	31	50	87	89	93	53	33
Weiblich -----	410	28	64	85	87	92	57	34
ALTER								
18-29 Jahre -----	151	44	36	93	89	89	64	39
30-49 Jahre -----	288	29	50	91	92	93	56	29
50 Jahre und älter -----	361	23	72	78	85	94	51	35
SCHULBILDUNG								
Pflichtschule (Volks- und Hauptschule) -----	225	26	61	81	84	86	54	28
Lehrausbildung -----	334	26	55	84	89	94	54	34
Berufsbildende mittlere Schule (o. Matura) -----	74	40	64	88	93	98	61	40
Matura, Uni -----	166	36	54	93	89	96	58	37
POLITISCHER BEZIRK								
Linz/Wels/Steyr -----	313	32	49	86	90	92	58	36
Rest OÖ -----	487	27	63	85	87	93	54	32
Linz -----	187	25	49	83	84	90	50	32
HH-NETTO-EINKOMMEN								
unter 1.236 Euro -----	154	29	65	83	81	87	50	28
1.236 - 2.180 Euro -----	241	28	56	82	90	93	51	35
Über 2.180 Euro -----	290	27	50	88	90	95	60	33
BERUFSTÄTIGKEIT								
Berufstätig -----	414	28	50	91	91	93	55	36
Nicht berufstätig -----	386	31	65	80	85	91	55	31
ELTERN								
Ja -----	541	24	59	82	87	93	52	32
Nein -----	259	40	53	93	90	91	62	37
KINDER IM HH								
Ja -----	207	31	43	91	92	95	58	31
Nein -----	593	29	62	84	87	91	54	35
GEBURTSORT DER ELTERN								
Österreich -----	721	29	56	86	89	93	56	35
Anderes Land -----	101	28	64	87	81	91	50	21

Ergebnisse auf Basis n < 80 stellen lediglich Indikationswerte dar

UMFRAGE: 14-1347 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / FEBRUAR 2014

Tabelle 40

Geht an: Kinderhaushalte

6. Welche der folgenden Leistungen haben Sie bzw. welche würden Sie sich als Elternteil als Hilfe für die Erziehung Ihrer Kinder wünschen?

a) Ausreichend Unterstützung von meinem Partner/meiner Partnerin.

	Basis	Habe ich	Wünsche ich mir	Weder noch	Keine Angabe/nicht zutreffend
	n	%	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	207	76	20	2	3
GESCHLECHT					
Männlich -----	94	78	18	-	3
Weiblich -----	113	74	21	3	2
ALTER					
18-29 Jahre -----	31	46	40	2	12
30-49 Jahre -----	164	82	15	2	1
50 Jahre und älter -----	12	67	31	-	2
SCHULBILDUNG					
Pflichtschule (Volks- und Hauptschule) -----	36	52	42	-	6
Lehrausbildung -----	106	83	12	4	1
Berufsbildende mittlere Schule (o. Matura) -----	17	85	11	-	3
Matura, Uni -----	47	75	22	-	2
POLITISCHER BEZIRK					
Linz/Wels/Steyr -----	60	70	26	3	1
Rest OÖ -----	147	79	17	1	3
Linz -----	32	65	27	5	2
HH-NETTO-EINKOMMEN					
unter 1.236 Euro -----	16	66	16	9	9
1.236 - 2.180 Euro -----	60	77	19	3	1
Über 2.180 Euro -----	97	80	20	-	-
BERUFSTÄTIGKEIT					
Berufstätig -----	155	82	16	2	-
Nicht berufstätig -----	52	60	30	-	10
ELTERN					
Ja -----	188	81	16	2	1
Nein -----	19	23	56	3	17
KINDER IM HH					
Ja -----	207	76	20	2	3
Nein -----	-	-	-	-	-
GEBURTSORT DER ELTERN					
Österreich -----	187	75	20	2	3
Anderes Land -----	23	82	14	3	1

Ergebnisse auf Basis n < 80 stellen lediglich Indikationswerte dar

UMFRAGE: 14-1347 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / FEBRUAR 2014

Tabelle 41

Geht an: Kinderhaushalte

6. b) Hilfe von meinem sonstigen sozialen Umfeld, z.B. Eltern, Geschwister, etc.

	Basis	Habe ich	Wünsche ich mir	Weder noch	Keine Angabe/nicht zutreffend
	n	%	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	207	74	17	6	3
GESCHLECHT					
Männlich -----	94	75	17	5	3
Weiblich -----	113	74	18	7	2
ALTER					
18-29 Jahre -----	31	54	29	7	10
30-49 Jahre -----	164	78	15	6	1
50 Jahre und älter -----	12	70	24	6	-
SCHULBILDUNG					
Pflichtschule (Volks- und Hauptschule) -----	36	70	13	11	6
Lehrausbildung -----	106	79	15	6	-
Berufsbildende mittlere Schule (o. Matura) -----	17	80	16	1	3
Matura, Uni -----	47	65	25	4	6
POLITISCHER BEZIRK					
Linz/Wels/Steyr -----	60	79	21	1	-
Rest OÖ -----	147	72	16	8	4
Linz -----	32	79	21	-	-
HH-NETTO-EINKOMMEN					
unter 1.236 Euro -----	16	64	27	9	-
1.236 - 2.180 Euro -----	60	81	15	1	3
Über 2.180 Euro -----	97	79	15	6	-
BERUFSTÄTIGKEIT					
Berufstätig -----	155	75	17	7	1
Nicht berufstätig -----	52	71	17	3	9
ELTERN					
Ja -----	188	79	15	5	1
Nein -----	19	28	43	12	17
KINDER IM HH					
Ja -----	207	74	17	6	3
Nein -----	-	-	-	-	-
GEBURTSORT DER ELTERN					
Österreich -----	187	78	16	4	2
Anderes Land -----	23	44	29	20	7

Ergebnisse auf Basis n < 80 stellen lediglich Indikationswerte dar

UMFRAGE: 14-1347 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / FEBRUAR 2014

Tabelle 42

Geht an: Kinderhaushalte

6. c) Gute Zusammenarbeit mit den Kinderbetreuungseinrichtungen und Schulen.

	Basis	Habe ich	Wünsche ich mir	Weder noch	Keine Angabe/nicht zutreffend
	n	%	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	207	71	22	3	3
GESCHLECHT					
Männlich -----	94	70	22	3	5
Weiblich -----	113	72	22	3	2
ALTER					
18-29 Jahre -----	31	40	44	5	12
30-49 Jahre -----	164	77	18	3	2
50 Jahre und älter -----	12	74	24	-	2
SCHULBILDUNG					
Pflichtschule (Volks- und Hauptschule) -----	36	45	43	-	12
Lehrausbildung -----	106	84	12	4	-
Berufsbildende mittlere Schule (o. Matura) -----	17	76	18	2	4
Matura, Uni -----	47	62	31	3	4
POLITISCHER BEZIRK					
Linz/Wels/Steyr -----	60	63	31	5	1
Rest OÖ -----	147	74	19	2	4
Linz -----	32	63	28	9	-
HH-NETTO-EINKOMMEN					
unter 1.236 Euro -----	16	53	43	-	5
1.236 - 2.180 Euro -----	60	71	21	8	-
Über 2.180 Euro -----	97	76	20	1	3
BERUFSTÄTIGKEIT					
Berufstätig -----	155	76	20	2	2
Nicht berufstätig -----	52	56	30	5	8
ELTERN					
Ja -----	188	77	18	3	2
Nein -----	19	11	65	7	17
KINDER IM HH					
Ja -----	207	71	22	3	3
Nein -----	-	-	-	-	-
GEBURTSORT DER ELTERN					
Österreich -----	187	73	22	3	3
Anderes Land -----	23	57	26	6	11

Ergebnisse auf Basis n < 80 stellen lediglich Indikationswerte dar

UMFRAGE: 14-1347 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / FEBRUAR 2014

Tabelle 43

Geht an: Kinderhaushalte

6. d) Anerkennung durch die Gesellschaft für meine Erziehungsarbeit.

	Basis	Habe ich	Wünsche ich mir	Weder noch	Keine Angabe/nicht zutreffend
	n	%	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	207	44	39	13	4
GESCHLECHT					
Männlich -----	94	42	35	16	7
Weiblich -----	113	45	42	10	2
ALTER					
18-29 Jahre -----	31	25	53	11	12
30-49 Jahre -----	164	47	36	13	3
50 Jahre und älter -----	12	41	41	18	-
SCHULBILDUNG					
Pflichtschule (Volks- und Hauptschule) -----	36	37	47	10	6
Lehrausbildung -----	106	47	34	17	2
Berufsbildende mittlere Schule (o. Matura) -----	17	53	41	4	1
Matura, Uni -----	47	37	43	11	9
POLITISCHER BEZIRK					
Linz/Wels/Steyr -----	60	46	38	11	5
Rest OÖ -----	147	43	39	14	4
Linz -----	32	42	36	14	8
HH-NETTO-EINKOMMEN					
unter 1.236 Euro -----	16	23	65	13	-
1.236 - 2.180 Euro -----	60	45	46	8	1
Über 2.180 Euro -----	97	49	30	17	3
BERUFSTÄTIGKEIT					
Berufstätig -----	155	48	33	17	3
Nicht berufstätig -----	52	32	58	1	9
ELTERN					
Ja -----	188	47	37	14	3
Nein -----	19	10	61	9	20
KINDER IM HH					
Ja -----	207	44	39	13	4
Nein -----	-	-	-	-	-
GEBURTSORT DER ELTERN					
Österreich -----	187	44	40	13	3
Anderes Land -----	23	38	34	13	16

Ergebnisse auf Basis n < 80 stellen lediglich Indikationswerte dar

UMFRAGE: 14-1347 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / FEBRUAR 2014

Tabelle 44

Geht an: Kinderhaushalte

6. e) Beratungs- und Hilfseinrichtungen bei Fragen und Problemen.

	Basis	Habe ich	Wünsche ich mir	Weder noch	Keine Angabe/nicht zutreffend
	n	%	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	207	40	23	25	12
GESCHLECHT					
Männlich -----	94	32	22	34	11
Weiblich -----	113	47	24	16	12
ALTER					
18-29 Jahre -----	31	29	36	18	17
30-49 Jahre -----	164	43	20	26	11
50 Jahre und älter -----	12	28	37	25	10
SCHULBILDUNG					
Pflichtschule (Volks- und Hauptschule) -----	36	27	43	13	17
Lehrausbildung -----	106	48	13	28	11
Berufsbildende mittlere Schule (o. Matura) -----	17	47	16	31	6
Matura, Uni -----	47	32	32	22	13
POLITISCHER BEZIRK					
Linz/Wels/Steyr -----	60	40	30	22	8
Rest OÖ -----	147	41	20	25	14
Linz -----	32	54	20	19	7
HH-NETTO-EINKOMMEN					
unter 1.236 Euro -----	16	46	37	17	-
1.236 - 2.180 Euro -----	60	52	24	19	6
Über 2.180 Euro -----	97	35	23	28	14
BERUFSTÄTIGKEIT					
Berufstätig -----	155	41	19	29	11
Nicht berufstätig -----	52	40	35	11	15
ELTERN					
Ja -----	188	43	20	26	10
Nein -----	19	10	54	7	28
KINDER IM HH					
Ja -----	207	40	23	25	12
Nein -----	-	-	-	-	-
GEBURTSORT DER ELTERN					
Österreich -----	187	41	25	25	9
Anderes Land -----	23	31	10	22	38

Ergebnisse auf Basis n < 80 stellen lediglich Indikationswerte dar

UMFRAGE: 14-1347 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / FEBRUAR 2014

Tabelle 45

Geht an: Kinderhaushalte

6. Welche der folgenden Leistungen haben Sie bzw. welche würden Sie sich als Elternteil als Hilfe für die Erziehung Ihrer Kinder wünschen?

ÜBERSICHTSTABELLE "HABE ICH"

	Basis n	a) Ausreichend Unterstützung von meinem Partner/meiner Partnerin.	b) Hilfe von meinem sonstigen sozialen Umfeld, z.B. Eltern, Geschwister, etc.	c) Gute Zusammenarbeit mit den Kinderbetreuungs- einrichtungen und Schulen.	d) Anerkennung durch die Gesellschaft für meine Erziehungsarbeit.	e) Beratungs- und Hilfeeinrichtungen bei Fragen und Problemen.
		%	%	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	207	76	74	71	44	40
GESCHLECHT						
Männlich -----	94	78	75	70	42	32
Weiblich -----	113	74	74	72	45	47
ALTER						
18-29 Jahre -----	31	46	54	40	25	29
30-49 Jahre -----	164	82	78	77	47	43
50 Jahre und älter -----	12	67	70	74	41	28
SCHULBILDUNG						
Pflichtschule (Volks- und Hauptschule) -----	36	52	70	45	37	27
Lehrausbildung -----	106	83	79	84	47	48
Berufsbildende mittlere Schule (o. Matura) -----	17	85	80	76	53	47
Matura, Uni -----	47	75	65	62	37	32
POLITISCHER BEZIRK						
Linz\Wels\Steyr -----	60	70	79	63	46	40
Rest OÖ -----	147	79	72	74	43	41
Linz -----	32	65	79	63	42	54
HH-NETTO-EINKOMMEN						
unter 1.236 Euro -----	16	66	64	53	23	46
1.236 - 2.180 Euro -----	60	77	81	71	45	52
Über 2.180 Euro -----	97	80	79	76	49	35
BERUFSTÄTIGKEIT						
Berufstätig -----	155	82	75	76	48	41
Nicht berufstätig -----	52	60	71	56	32	40
ELTERN						
Ja -----	188	81	79	77	47	43
Nein -----	19	23	28	11	10	10
KINDER IM HH						
Ja -----	207	76	74	71	44	40
Nein -----	-	-	-	-	-	-
GEBURTSORT DER ELTERN						
Österreich -----	187	75	78	73	44	41
Anderes Land -----	23	82	44	57	38	31

Ergebnisse auf Basis n < 80 stellen lediglich Indikationswerte dar

UMFRAGE: 14-1347 / GEWALTVERBOT IN DER ERZIEHUNG / FEBRUAR 2014

Tabelle 46

Geht an: Kinderhaushalte

6. Welche der folgenden Leistungen haben Sie bzw. welche würden Sie sich als Elternteil als Hilfe für die Erziehung Ihrer Kinder wünschen?

ÜBERSICHTSTABELLE "WÜNSCHE ICH MIR"

	Basis n	a) Ausreichend Unterstüt- zung (von meinem Partner/meiner Partnerin.	b) Hilfe von meinem sonsti- gen sozialen Umfeld, z.B. Eltern, Geschwister, etc.	c) Gute Zusammenarbeit mit den Kinder- betreuungs- einrichtungen und Schulen.	d) Anerkennung durch die Gesellschaft für meine Erziehungsarbeit.	e) Beratungs- und Hilfein- richtungen bei Fragen und Problemen.
		%	%	%	%	%
OÖ BEVÖLKERUNG INSG.	207	20	17	22	39	23
GESCHLECHT						
Männlich -----	94	18	17	22	35	22
Weiblich -----	113	21	18	22	42	24
ALTER						
18-29 Jahre -----	31	40	29	44	53	36
30-49 Jahre -----	164	15	15	18	36	20
50 Jahre und älter -----	12	31	24	24	41	37
SCHULBILDUNG						
Pflichtschule (Volks- und Hauptschule) -----	36	42	13	43	47	43
Lehrausbildung -----	106	12	15	12	34	13
Berufsbildende mittlere Schule (o. Matura) -----	17	11	16	18	41	16
Matura, Uni -----	47	22	25	31	43	32
POLITISCHER BEZIRK						
Linz\Wels\Steyr -----	60	26	21	31	38	30
Rest OÖ -----	147	17	16	19	39	20
Linz -----	32	27	21	28	36	20
HH-NETTO-EINKOMMEN						
unter 1.236 Euro -----	16	16	27	43	65	37
1.236 - 2.180 Euro -----	60	19	15	21	46	24
Über 2.180 Euro -----	97	20	15	20	30	23
BERUFSTÄTIGKEIT						
Berufstätig -----	155	16	17	20	33	19
Nicht berufstätig -----	52	30	17	30	58	35
ELTERN						
Ja -----	188	16	15	18	37	20
Nein -----	19	56	43	65	61	54
KINDER IM HH						
Ja -----	207	20	17	22	39	23
Nein -----	-	-	-	-	-	-
GEBURTSORT DER ELTERN						
Österreich -----	187	20	16	22	40	25
Anderes Land -----	23	14	29	26	34	10

Ergebnisse auf Basis n < 80 stellen lediglich Indikationswerte dar

Fragebogen

Umfrage-Nr: 141347

Thema: 25 Jahre Gewaltverbot in der Erziehung

Zielgruppe: n=800 Interviews repräsentativ für die OÖ. Bevölkerung

Grüß Gott. Mein Name ist ... Ich bin vom Meinungsforschungs-Institut *SPECTRA*.

Würden Sie so freundlich sein, an einer 5 minütigen Befragung teilzunehmen?

Könnte ich bitte jene Person in Ihrem Haushalt sprechen, die über 18 Jahre alt ist und als nächste Geburtstag hat oder die jüngste Person, die über 18 Jahre ist.

Es geht um Erziehung bzw. Erziehungsmethoden.

S1.

Darf ich Sie zunächst fragen: In welchem politischen Bezirk in Oberösterreich wohnen Sie?

- 1: Linz (Stadt)
 - 10: Linz Land
 - 2: Steyr (Stadt)
 - 15: Steyr Land
 - 3: Wels
 - 18: Wels Land
 - 4: Braunau/Inn
 - 5: Eferding
 - 6: Freistadt
 - 7: Gmunden
 - 8: Grieskirchen
 - 9: Kirchdorf/Krems
 - 11: Perg
 - 12: Ried/Innkreis
 - 13: Rohrbach
 - 14: Schärding
 - 16: Urfahr Umgebung
 - 17: Vöcklabruck
-

S2.

Geschlecht:

INT.: EINTRAGEN!

- 1: Männlich
 - 2: Weiblich
-

S3.

Darf ich Sie, nur für statistische Zwecke nach Ihrem Alter fragen?

INT.: EINTRAGEN!

Alter:

1.
Fangen wir jetzt mit dem Interview an. Immer wieder hört oder liest man von „Gewalt in der Erziehung“. Ich lese Ihnen nun verschiedene Beispiele vor. Bei welchen dieser Beispiele würden Sie sagen: „Ja, das stimmt, das ist Gewalt in der Erziehung.“

INT.: VORLESEN!

Ist „Gewalt in der Erziehung“:

a) wenn die Mutter der 3jährigen Tochter einen Klaps auf den Hintern gibt, weil diese nicht aufhört zu quengeln?

INT.: VORLESEN!

1: Ja

2: Eher ja

3: Eher nein

4: Nein

b) wenn der Sohn, weil er frech war, Fernsehverbot bekommt?

c) wenn der 9jährige Sohn, der sein Zimmer nicht aufgeräumt hat, eine Ohrfeige bekommt?

d) wenn die 7- und 10jährigen Geschwister fast jeden Nachmittag alleine verbringen und es warmes Essen nur selten gibt, weil die Eltern arbeiten müssen und die Kinder vernachlässigen?

e) wenn der Vater mit seiner 15jährigen Tochter eine Woche lang nicht mehr spricht, als Strafe dafür, dass er sie beim Rauchen erwischt hat?

f) wenn der Vater dem 16jährigen Sohn mit dem Gürtel eine Tracht Prügel verpasst und ihn im Zimmer einsperrt, als Strafe, weil er mehrere Tage die Schule geschwänzt hat und den Eltern Geld gestohlen hat?

2.
In Österreich ist seit 25 Jahren Gewalt in der Erziehung gesetzlich verboten. Haben Sie von diesem Gesetz schon gehört?

1: Ja, gehört

2: Nein

3.
Ich lese Ihnen nun verschiedene Erziehungsmaßnahmen vor. Welche dieser Erziehungsmaßnahmen sind Ihrer Meinung nach gesetzlich verboten?

INT.: VORLESEN!

- 1: Dem Kind eine leichte Watsche geben
 - 2: Das Kind im Zimmer einsperren
 - 3: Das Kind mit einem Gegenstand schlagen
 - 4: Dem Kind eine „ordentliche Watsche“ geben
 - 5: Dem Kind den Hintern versohlen
 - 6: Das Kind beschimpfen
 - 7: Dem Kind das Essen verweigern
 - 8: Dem Kind Fernsehverbot geben
-

4.
Ich lese Ihnen nun verschiedene Aussagen von Eltern vor. Wie sehr stimmen Sie folgenden Aussagen zu? 1 bedeutet, Sie stimmen voll und ganz zu, 5 bedeutet, Sie stimmen gar nicht zu. Mit den Zahlen dazwischen können Sie abstufen.

INT.: VORLESEN!

a) Eine „gesunde Watsche“ schadet niemandem.

INT.: VORLESEN!

- 1: Stimme voll und ganz zu (1)
- 2: 2
- 3: 3
- 4: 4
- 5: Stimme gar nicht zu (5)

b) Kinder haben ein Recht auf gewaltfreie Erziehung.

c) Wenn einem alles zu viel wird, z.B. Arbeit, private Sorgen, etc. und dann auch noch die Kinder lästig sind, kann es schon einmal vorkommen, dass einem die Hand ausrutscht.

d) Das Gespräch mit Kindern ist immer noch die beste Möglichkeit, um Streit zu schlichten.

e) Was in der eigenen Familie vorgeht, geht niemanden etwas an.

5.
Ich lese Ihnen nun Aussagen vor, die auf Ihre eigene Erziehung zutreffen können. Bei welchen Aussagen würden Sie sagen: „Ja, das stimmt, so war das damals bei mir auch.“

INT.: VORLESEN!

a) Ich bekam eine leichte Ohrfeige.

INT.: VORLESEN!

- 1: Ja, oft
- 2: Ja, selten
- 3: Nie/Ist nie vorgekommen

b) Zur Strafe musste ich in meinem Zimmer bleiben.

c) Ich musste Scheiter knien bis ich mich entschuldigt habe.

d) Tagelang wurde nicht mit mir gesprochen.

e) Ich bekam kein Mittag- oder Abendessen.

f) Mir wurde der Hintern versohlt.

g) Meine Eltern haben mich beschimpft bzw. angeschrien.

6.
Welche der folgenden Leistungen haben Sie bzw. welche würden Sie sich als Elternteil als Hilfe für die Erziehung Ihrer Kinder wünschen?

INT.: VORLESEN!

a) Ausreichend Unterstützung von meinem Partner/meiner Partnerin.

INT.: VORLESEN!

1: Habe ich

2: Wünsche ich mir

INT.: NICHT VORLESEN!

3: Weder noch

4: Keine Angabe/nicht zutreffend

b) Hilfe von meinem sonstigen sozialen Umfeld, z.B. Eltern, Geschwister, etc.

c) Gute Zusammenarbeit mit den Kinderbetreuungseinrichtungen und Schulen.

d) Anerkennung durch die Gesellschaft für meine Erziehungsarbeit.

e) Beratungs- und Hilfseinrichtungen bei Fragen und Problemen.

S4.

Zum Schluss noch einige Fragen für unsere Statistik!

Welche höchste abgeschlossene Ausbildung besitzen Sie?

INT.: VORLESEN!

1: Pflichtschule (Volks- und Hauptschule)

2: Lehrausbildung

3: Berufsbildende mittlere Schule (o. Matura)

4: Matura

5: Uni, Hochschule

S5.

Sind Sie berufstätig?

1: Ja - voll berufstätig → **weiter Fr. S6**

2: Ja - teilweise berufstätig → **weiter Fr. S6**

3: Nein nicht berufstätig → **weiter Fr. S7**

S6.

Sind Sie -

INT.: VORLESEN!

1: Arbeiter, Facharbeiter

2: Angestellter

3: Leitender Angestellter (Lehrer), Manager

4: Beamter

5: Selbständig\ Freiberufler

6: Landwirt

} **weiter Fr.S8**

S7.

Sind Sie -

INT.: VORLESEN!

- 1: Pensionist
 - 2: Arbeitslos
 - 3: in Ausbildung\ Student
 - 4: Hausfrau
-

S7a.

Haben Sie Kinder, d.h. sind Sie Eltern, unabhängig davon, wie alt diese Kinder sind und ob die Kinder noch bei Ihnen im Haushalt leben oder nicht?

- 1: Ja
 - 2: Nein
-

S8.

Wie viele Personen - Sie selbst mitgerechnet - leben in Ihrem Haushalt?

INT.: EINTRAGEN!

Haushaltsgröße:

S8a.

Wie viele Kinder unter 18 Jahren leben in Ihrem Haushalt?

INT.: EINTRAGEN!

Anzahl Kinder unter 18 Jahren:

→ falls Antwort = 0 → **weiter Fr.S9**

S8b.

Dürfe ich Sie nach dem Alter der Kinder fragen?

INT.: ALTER EINTRAGEN!

1. Kind:
 2. Kind:
 3. Kind:
 4. Kind:
 5. Kind:
-

S8c.

Handelt es sich bei den Kindern um eigene Kinder oder haben Sie auch Stief- oder Pflegekinder?

- 1: Eigene Kinder
 - 2: Habe eigene Kinder UND Stief- oder Pflegekinder
 - 3: Habe nur Stief- oder Pflegekinder
-

S9.

Liegt das gesamte Netto-Monatseinkommen in Ihrem Haushalt -
(alle Verdiener zusammengerechnet)

INT.: VORLESEN!

- 1: unter 1.090 Euro
 - 2: 1.090 Euro bis 1.236 Euro
 - 3: 1.236 Euro bis 1.454 Euro
 - 4: 1.454 Euro bis 1.817 Euro
 - 5: 1.817 Euro bis 2.180 Euro
 - 6: 2.180 Euro bis 2.544 Euro
 - 7: über 2.544 Euro
 - 8: Keine Angabe
-

S10.

Sind Ihre Eltern in Österreich oder in einem anderen Land geboren?

- 1: Österreich → **weiter Fr.S12**
 - 2: Anderes Land → **weiter Fr.S11**
-

S11.

In welchem Land sind Ihre Eltern geboren?

INT.: NICHT VORLESEN!

- 1: Albanien
 - 2: Bosnien
 - 3: Bulgarien
 - 4: Kroatien
 - 5: Kosovo
 - 6: Polen
 - 7: Rumänien
 - 8: Serbien
 - 9: Slowenien
 - 10: Türkei
 - 11: Ukraine
 - 12: Ungarn
 - 13: Weißrussland\ Russland
 - 14: Anderes Land
 - 20: Keine Angabe
-

S12.

Besitzen Sie die österreichische Staatsbürgerschaft?

- 1: Ja
 - 2: Nein
-

Vielen Dank für Ihre Mithilfe, und dass Sie sich Zeit genommen haben. Ich wünsche Ihnen noch einen schönen Tag (Abend).